

KVARNER

MEDITERRANE VIELFALT AN DER KROATISCHEN ADRIA

Magazin
2015



LIEBLINGE DER ADRIA. Traumküste, Inselwelt und Gebirge mit Meerblick. **NATURWUNDER(N).** Wo Delfin und Bär sich »Gute Nacht« sagen. **ESSEN, TRINKEN UND ERLEBEN.** 100 Ziele für Genießer und Entdecker.

52 SEITEN
URLAUBSTIPPS
UND MEHR



Mit dem Kaiserzug nach Opatija

Exklusiv für Mitglieder des Wiener Kaiserhofes verkehrte einst der luxuriöse k.u.k.-Hofsalonzug zwischen Wien und dem Kurort Abbazia. Und die Legende lebt wieder! Als Rekonstruktion mit vielen Originalelementen offeriert der fahrende Palast zweimal im Jahr eine nostalgische Zeitreise von Wien nach Opatija (Zwischenstopp in Graz; Logie im Adria-Relax-Resort Miramar). Die historische Strecke der Semmeringbahn (UNESCO-Weltkulturerbe) ist dabei u. a. ebenso zu genießen, wie ein kulinarisches Verwöhnprogramm. Reisettermine: 26. bis 30. 4. und 11. bis 15.11.2015.

INFO: Majestic Train de Luxe · T. +43 (0)1 / 513 28 81 · www.majestic-train.com // BUCHUNG NOSTALGIEZUG-PACKAGE: www.hotel-miramar.info

UNIQUE ADRIATIC SINCE 1971



ZERT 8 · HR-51410 OPATIJA
T. +385 (0)51/ 493 888
RESERVATIONS@BEVANDA.HR
WWW.BEVANDA.HR
 BEVANDA1971



BEVANDA

HOTEL · RESTAURANT · BAR


RELAIS &
CHATEAUX



LIEBE GÄSTE DER REGION KVARNER,

Glück verdoppelt sich bekanntlich, wenn man es teilt. Und das möchten wir mit Ihnen tun, denn wir freuen uns, in so einer wunderschönen Region zu leben.

Umso besser, dass die Region Kvarner von Besuchern aus dem deutschsprachigen Raum in nur wenigen Autostunden oder via Direktflug nach Rijeka rasch erreicht ist. Da zählen sich sogar Kurzurlaube aus. Eben mal über das verlängerte Wochenende in eine mediterrane Welt mit Palmen, Frischfisch und Meeresrauschen eintauchen – herrlich!

Und weil sich Küste, Inseln und Gebirge hier auf kleinstem Raum treffen, ist innerhalb weniger Kilometer von Segeln bis Biken, von Kite-Surfen bis Klettern alles möglich. Morgens mit Meerblick frühstücken und nach einer Trekking-Tour Wildgulasch am offenen Feuer genießen – man braucht dafür nicht einmal das Auto. Im Frühling und im Herbst steht Aktivurlaubern ein besonders großes Angebot zur Verfügung. 1.300 km Radwege führen durch verschiedenste Landschaften, Wanderwege verbinden die Küste mit kaum berührter Natur.

Natürlich bleiben wir auch unserer rund 170-jährigen Tradition im Gesundheitstourismus treu. Viele Hotels bieten alles, was das Wellness-Herz begehrt. Auch Genussreisende pilgern inzwischen ganzjährig an den Kvarner. Die lokale Gastronomie ist in international renommierten Gourmetführern gelistet, und das Angebot erweist sich so vielfältig wie die Region. Mit den Qualitätssiegeln Kvarner Gourmet und Kvarner Food wollen wir Sie bei der Wahl aus dem großen Angebot unterstützen.

Herzlich willkommen!

Dr. sc. Irena Peršić Živadinov
Direktorin des TVB Region Kvarner

WILLKOMMEN!



Opatija



Insel Unije



Gorski Kotar

RIVIEREN · INSELN · GEBIRGE



KVARNER
Vielfalt ist schön

TOURISMUSVERBAND DER REGION KVARNER
HR-51410 Opatija · N.Tesle 2 · T. +385 (0)51 / 272 988
F. 272 909 · E. kvarner@kvarner.hr · www.kvarner.hr




Strandbucht Stara Baška auf der Insel Krk

INHALT



Strand Sunčana Uvala, Mali Lošinj. // Patisserie in der Genusswelt des Hotels Continental, Opatija. // Surfer vor der Insel Krk.

- 6 KVARNER**
Mosaik in 1.000 Farben: Küste, Inseln, Berge, Meer und mehr.
- 12 GOLDENE ZEITEN AN DER RIVIERA**
Als Opatija noch Abbazia hieß und »über Nacht« berühmt wurde.
- 16 EVENTS**
Mittelalter-Spektakel, eine Küste voller Narren, Konzert-Events in historischen Mauern.
- 18 FREIBEUTER AUF ZEIT**
Pirat spielen. Ferien auf dem Motorsegler. Klar zum Entern?
- 20 PARADIES FÜR FEINSCHMECKER**
Nur vom Feinsten!
Infos, News, Tipps und Adressen.
- 26 KVARNER KARTe** 
- 28 FEINES AUS DER NATUR**
Was macht die Kvarner Küche so besonders? Das Zauberwort: Frische!
- 30 BADEFERIEN**
Bei 1.065 km Küste findet jeder seinen Traumstrand: Familien, Paare, Spaß- und Individualurlauber.
- 34 DIE HEILKRAFT DER ADRIA**
Machen fit und gesund: Das Kvarner Mikroklima und die Adria.
- 38 AKTIV**
Heute Wasserski, morgen Wandern. Oder doch lieber Klettern?
- 41 REISEPLANER**
Verbindungen: Zu Wasser, zu Lande, in der Luft und im World-Wide-Web.
- 42 VORGESTELLT: KVARNER URLAUBSZIELE**
Rijeka und Umgebung, Opatija-Riviera, Crikvenica & Novi Vinodolski, Gorski Kotar, Inselwelten: Krk, Rab, Cres, Lošinj.
- 50 ERLESEN**
Buchtipps, Hotlines Tourismuszentrale, Impressum



URLAUB UNTER DEM STERNEN- HIMMEL DER INSEL LOŠINJ

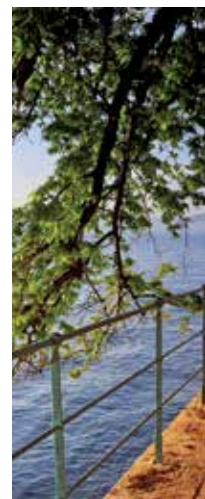
Naturnah ist bekanntlich nur dann ein Erlebnis, wenn die Natur – Sie wissen schon (...) und genau das macht Campingurlaub auf der Insel Lošinj so perfekt. Am schmalsten Punkt der Insel, nur 3 km von Mali Lošinj entfernt, liegt die Campinganlage VILLAGE POLJANA, zweiseitig von der Adria flankiert. Auf einer Seite befindet sich in einer natürlichen Bucht der Yachthafen mit 150 voll ausgestatteten Liegeplätzen. Auf der anderen Seite laden direkt am Meer Stellplätze



unter Pinien oder auf Sonnenterrassen, Mobilheime sowie Bungalows zu Ferien »auf Tuchfühlung« mit der paradiesischen mediterranen Naturlandschaft ein. Die Infrastruktur mit Restaurant, Supermarkt, Sportanlagen, Kinderspielplatz, Strand-Kiosk, Waschraum und 24-h-Überwachung lässt kaum Wünsche offen. Und je nach Lust und Laune lassen sich Animations- und Ausflugsprogramm beanspruchen. Oder einfach nur mit Blick auf die Adria entspannen.

HR-51550 Mali Lošinj · Rujnica 9a · T. +385 (0)51 23 17 26 · info@poljana.hr · www.poljana.hr





ZAUBERHAFTE LANDSCHAFTSBILDER. Auf der Insel Cres thront hoch über dem Meer der Ort Lubenice. // An der Westküste von Lošinj finden Nautiker geschützte, natürliche Ankerplätze. // Eine bizarre Karstlandschaft bildet die Kulisse für den Strand von Baška auf der Insel Krk. // Auf Rab wird direkt vor der historischen Altstadt gebadet. // Die Gründerzeitarchitektur im Zentrum von Opatija vermittelt nostalgisches Riviera-Feeling. // Der Lungomare gilt als eine der schönsten Meerpromenaden der Welt; hier bei Lovran. // Herrlich: Radeln am Meer. // Die Abendsonne verwandelt die Adria in pures Silber. // Feine Wanderwege finden sich rund um den Gipfel des Vojak (1.401 m) im Učkégebirge. // Die Tropfsteinhöhle Lokvarka im Naturpark Gorski Kotar (bei Lokve) zählt zu den schönsten Kroatiens.



Kvarner

MOSAIK IN 1000 FARBEN



Fotos: A.R.T. Blaha (1), Heuer (3), Weinhäupl (1),
TVB Kvarner (4), TVB Rab (1)

Die Urlaubsregion Kvarner bildet ein Mosaik aus Traumstränden, mondänen Küstenstädten, urwüchsigen Gebirgslandschaften, wertvollen Kulturdenkmälern und einem riesigen Freizeitangebot. Und das alles ganz ohne Fernreise!

Blau, grün, gelb, orange, violett und rot – das Kvarner Logo spiegelt die Vielfalt der Region in Farben. Zwischen der Halbinsel Istrien im Westen und dem kroatischen Küstenland im Osten eröffnen Küsten-, Insel-, und Bergwelt unzählige Erlebnismöglichkeiten. Unlängst bezeichnete ein begeisterter Journalist der britischen Fachpresse den Landstrich als »Kroatiens bestgehütetes Geheimnis«. Und da ist etwas dran – obwohl der paradiesische Flecken bereits vor 150 Jahren eines der beliebtesten Urlaubsziele der Europäer war.

SCHÖNE NEUE ALTE WELT

Angefangen hat alles im Küstenstädtchen Abbazia. 1844 erbaute der Kaufmann Higinio Scarpa aus Rijeka in der Nähe einer kleinen Benediktinerabtei (Abtei = ital. Abbazia = kroat. Opatija) eine Sommervilla, benannte diese nach seiner verstorbenen Frau und lud Gott und die Welt zu rauschenden Festen ein. Durch die Fertigstellung der Südbahnlinie von Wien nach Triest (1857) rückten Villa und Meer der österreichischen Kaiserstadt wenig später bedeutend näher, und so kam es, dass auch Kaiserin Maria-Anna auf einem von Scarpas Festen weilte und sich in den Küstenstreifen verliebte, was die Presse natürlich aufgriff. Eine rasante Entwicklung nahm ihren Lauf. Zunächst nur von wenigen Mönchen und Fischern bewohnt, verwandelten die Österreicher das Örtchen Abbazia in Windeseile in ihren »adriatischen Vorgarten von Wien« – einen Kurort mit Jugendstilvillen, Gründerzeithotels und Parkanlagen. Es dauerte nicht lange, da war dieser kaiserliche Adriagarten über die Hafenstadt Rijeka, die Kvarner Inselwelt und die kroatische Festlandküste bis hinunter nach Dalmatien gewachsen. Adel und Prominenz trafen sich hier zur Kur, zunächst im Winter, später auch im Sommer (Geschichte S. 12 + 13). Villen mit Loggien und Balkons, mondäne Hotels mit verspielt verzierten Fassaden, gepflegte Parkanlagen und Promenaden erinnern bis heute an diese »Goldene Zeit«. Aber das ist nur eine Facette im Kvarner Mosaik.



AUSFLUGSZIELE

DIE VIELLEICHT SCHÖNSTE MEERPROMENADE EUROPAS

Flankiert von blühenden Parks und Gärten, historischen Villen sowie der Adria führt die »Kaiser-Franz-Josef-Promenade«, oft kurz »Lungomare« genannt, über 12 flanierbare Kilometer vom Fischerort Volosko über die Stadt Opatija sowie die Hafenorte Ika und Ičići nach Lovran. Müde Flaneure nutzen die nahe Buslinie für die Rückreise. (© A2/3)

WANDERBARER NATIONALPARK RISNJAK

Das Herzstück des Gorski Kotar bildet der Nationalpark Risnjak mit dem Veliki Risnjak (1.528 m) als höchstem Gipfel. Ein sanft für den Tourismus erschlossenes Stück Wildnis, durch das noch Luchse und Bären streifen. Vom Nationalparkhaus in Bijela Vodica führt ein etwa 3-stündiger, gegen Ende recht fordernder Weg zur Berghütte auf 1.448 Höhenmetern, wo traumhafte Aussichten und Wildgulasch warten. www.risnjak.hr (© B/C2)

KLOSTERINSEL KOŠLJUN

Mitten in der nahezu geschlossenen Bucht Puntarska Draga bei Krk liegt die winzige Klosterinsel Košljun. Das beliebte Fotomotiv ist ein Besuch wert. In der Bernadinkapelle sowie im Kreuzgang sind liturgische, zoologische und volkskundliche Museumsstücke zu sehen, und die Marienkirche ist reich an Werken berühmter Künstler. (© C4)

KVARNER ERLESEN

Zahlreiche kostenlose Broschüren zu den vielfältigen Highlights und Möglichkeiten im Kvarner lassen sich in verschiedenen Sprachen beim Tourismusverband bestellen oder von der Website laden: www.kvarner.hr



WO GENAU LIEGT DER KVARNER?

12,5 Millionen Nächte verbringen Besucher aus aller Welt jährlich in den Betten der Region Kvarner. Viele Urlauber taten dies bereits als Kinder und sind heute wiederum mit ihrem eigenen Nachwuchs oder mit den Enkeln unterwegs. Den richtigen Namen ihrer Muse kennen aber längst nicht alle. Einmal wird die Opatija-Riviera zu Istrien gezählt, ein anderes mal die Insel Rab zu Dalmatien – doch beide Ferenziele liegen im Kvarner. Und der beginnt beim Burgstädtchen Brseč an der Ostküste der Halbinsel Istrien, verläuft über die Riviera von Opatija zur Hafenstadt Rijeka und von dort wieder südwärts über die Küstenstadt Crikvenica bis ins Vinodol-Tal bei Novi Vinodolski. Große Teile des Učka-Gebirges liegen im Kvarner – eine Abenteuerwelt. Und natürlich auch der Inselarchipel von Krk im Norden der Bucht bis nach Rab weiter südlich – ein Nautikerparadies! Das Zauberwort heißt Vielfalt. Womit das facettenreiche Logo erklärt ist und das »bestgehütete Geheimnis Kroatiens« eigentlich gelüftet wurde.

JEDEM SEINE TRAUMINSEL

Die Küstenorte und Inseln mit Hotels und Ferienanlagen für jeden Geschmack, gepflegten Tennisplätzen, vielfältigen Wassersportmöglichkeiten und Campingplätzen direkt am Meer genießen von Frühling bis Herbst große Beliebtheit. Immer mehr werden sie aber auch zum Ziel von winterlichen Genussreisenden; schließlich ziehen die Fischer in der kalten Jahreszeit besonders prall gefüllte Netze an Land.

Seit eine Brücke die Ferieninsel Krk mit dem Festland verbindet, ist die Anreise zur größten Adriainsel wesentlich einfacher geworden. Krk erstreckt sich auf 410 km², beheimatet 16.000 Bewohner und zählt im Jahr knapp vier Millionen Übernachtungen von Urlaubsgästen. Etwas beschaulicher gestaltet sich der Tourismus auf der stillen, naturbelassenen Nachbarinsel Cres. Weißkopfgäuer, Schafherden und unzählige Bienvölker sind hier zu Hause. Letztere liefern das Grundprodukt für sensationellen Salbeihonig, den man auf den Grünmärkten und bei vielen Imkern direkt kaufen kann. Auch wer von Cres auf die Insel Lošinj reist, kann dies ohne Nutzung des Wasserwegs tun. Das verschlafene Örtchen Osor, das früher ein bedeutendes Machtzentrum war, ist durch eine Drehbrücke mit Lošinj verbunden. Zweimal täglich wird die schmale Brücke

hochgekurbelt und gibt den Kanal für Fischkutter und Segelschiffe frei – ein schönes Schauspiel. Mit ihrer Delfinpopulation, einer hervorragenden touristischen Infrastruktur und unzähligen Freizeitmöglichkeiten punktet die Insel Lošinj besonders bei Familien und Wassersportlern. Einerseits einer der sonnenreichsten Plätze Europas, andererseits mit subtropischem Mikroklima verwöhnt, gedeihen hier Kräuter, Blumen, Pinien, ja sogar Palmen, Orangen- und Zitronenbäume besonders üppig. Der sehenswerte Ort Veli Lošinj (großes Lošinj) war Ende des 19. Jhdts. ein Zentrum für Schiffbau und Segelschiffahrt und ist heute das kleinere, beschauliche Pendant zum touristisch belebten Hafenort Mali Lošinj.

Nur durch den Velebit-Kanal vom Festland getrennt liegt die grüne Insel Rab in der Kvarner Bucht. Wer einmal dort war, dürfte die vielen Urlaubsgäste verstehen, die Jahr für Jahr wieder auf »ihre Ferieninsel« zurückkehren. Die dicken Mauern und gepflasterten Gassen der historischen Inselhauptstadt (Titelbild dieses Magazins) versetzen in eine längst vergangene Zeit – eine historische Kulisse, in der modernes Leben pulsiert. Auf Rab findet man auch den Paradiesstrand »Rajska Plaža«, einen der schönsten Sandstrände Kroatiens sowie ein vielseitiges Angebot an Wander- und Bikewegen.

SCHLANGENLINIEN MIT HERRLICHEN AUSSICHTEN

Zusammen mit vielen weiteren kleineren Eilanden bilden die großen Kvarner Inseln ein mediterranes Paradies mit grandioser Flora und Fauna, aber auch die Festlandküste hat viel zu bieten. So beginnt bei der Hafenstadt Rijeka ein spektakulär in die Karstfelsen eingeschnittener Streckenabschnitt der südwärts führenden »Jadranska Magistrala« (offiziell D8) – eine der malerischsten Küstenstraßen der Welt. Es lohnt sich, sie zumindest abschnittsweise zu erfahren. In den 1960er- und 70er-Jahren erbaut und in den 1990er-Jahren generalsaniert, folgt die Panoramastraße dem zerklüfteten Ufer der Adria und eröffnet hinter jeder Kurve neue, oft überraschende Blicke auf Häfen, Buchten und bizarre Mondlandschaften aus blankem Karstgestein. Bedenkt man dabei, dass die gewaltigen Kalkfelsen innerhalb von Millionen Jahren Schicht für Schicht aus den Schalen und Skeletten von Muscheln, Krebsen und Fischen entstanden sind, bevor sie sich mit tektonischer Urgewalt aus dem Meer erhoben, fasziniert dieser Anblick umso mehr.

Am Abend ist die Stimmung im Hafen von Veli Lošinj besonders romantisch. Restaurants und Bars bilden mit der Barockkirche des hl. Anton (17. Jhd.) und den sanft schaukelnden Booten ein einzigartiges Urlaubs-Ambiente.





Der Naturpark Učka ist (nicht nur) ein Paradies für Kletterer. // Uralt und blutjung treffen in Volsonis Cocktailbar in Krk (Insel Krk) aufeinander: www.volsonis.hr. // Die Küstenstadt Opatija gilt als Wiege des kroatischen Tourismus und versprüht vielerorts noch heute das Flair einer mondänen kaiserlichen Kurstadt.



Seit jeher zeigte die Kvarner Küste dem Meer ihr schönstes Gesicht und lockte damit schon vor Jahrtausenden Piraten, Eroberer und Siedler ans Ufer, wobei jedes Volk seine Spuren hinterließ. Heute lässt sich in den Bauwerken der Städte lesen wie in einem Geschichtsbuch, und das Leben der Menschen ist von einem spannenden Mix der Kulturen geprägt.

HISTORISCHES BILDERBUCH, SCHÖN VERZIERT

Während die Altstadt des Villenstädtchens Lovran wesentlich älter ist und auf römischen Fundamenten ruht, dominiert in der nahen als »Curort Abbazia« berühmt gewordenen Hafenstadt Opatija das Kapitel Österreich-Ungarn. Die Kvarner Hauptstadt Rijeka wiederum gilt als Schatzkammer von Kulturgütern aus vielen Epochen und war bereits Siedlungsstätte der Römer. Auf dem Stadthügel Trsat lässt sich ihr ältestes Denkmal erkunden. Bereits der Weg dorthin macht Freude, und wer die rund 560 Stufen zum Ziel erklommen hat, wird gleich dreifach belohnt: Mit dem Kastell aus dem 8. Jhdt., der Kirche hl. Maria (neben Maria Bistrica der



LUCHS ENTDECKT!

Etwas 35 Luchse leben in den Wäldern des Nationalparks Risnjak (nahe Rijeka), der auch nach der populären Großkatze benannt ist (Luchs = ris). Luchse sind scheu, aber mit etwas Glück bekommt man sie von einem der Wildtier-Beobachtungspunkte bei der Blockhütte Lazac und der Sternwarte in Leska zu sehen. www.risnjak.hr

wichtigste Wallfahrtsort Kroatiens) sowie einem herrlichen Weitblick über Hafenstadt, Fluss und Meer bis zur Ostküste Istriens. Als Alternative verkehrt auch eine Buslinie zwischen Stadtzentrum und Trsat.

KVARNER HIGHLANDS – EDELWEISS MIT MEERBLICK

Badet man am Kvarner im Meer, ist am Horizont immer ein Gebirge präsent und damit in nur kurzer Entfernung eine völlig andere Welt: unendlich wirkende Täler, aussichtsreiche Gipfel, Karsthöhlen mit beeindruckenden Tropfsteinformationen, verträumte Seen, Bäche und Flüsse, stille bäuerliche Ansiedlungen, Burgen und Schlösser (...).

Der Naturpark Učka oberhalb der Riviera von Opatija etwa hat sich zu einem beliebten Ziel von Aktivurlaubern, Abenteuersportlern und Entdeckern entwickelt. Zahlreiche Bike- und Wanderwege wurden dort in den vergangenen Jahren ausgebaut, und Sportarten wie Rafting, Klettern oder Paragliding finden in dem natürlichen Umfeld eine ganz besondere Location. Auch im Nationalpark Risnjak im Hinterland setzt man auf sanften Tourismus in oft kaum berührter Natur.



URLAUB AUF DER SONNENINSEL RAB

Die südlichste Kvarner Insel zählt zu den beliebtesten Familiendestinationen an der kroatischen Adria. Schönen Urlaub garantieren 4 Komforthotels, 2 Resorts und 2 Campinganlagen des Ferienunternehmens Imperial Rab.

Die historische Altstadt Rab, eine Fülle an Freizeitangeboten, malerische Buchten und Sandstrände, kristallklares Meer, eine üppige mediterrane Naturlandschaft und herzliche Gastgeber sorgen auf der Insel Rab für unvergessliche Augenblicke. Die laufend modernisierten Ferienadressen von Imperial Rab gewährleisten höchsten Wohnkomfort, feine Küche, entspannende Wellnessangebote und perfekten

Rundum-Service. Zur Auswahl stehen das traditionsreiche Grand Hotel Imperial am Stadtpark (in Altstadtnähe), die laufend revitalisierten Hotels Padova, Carolina und Eva sowie die beiden Resorts Suha Punta auf der gleichnamigen Halbinsel sowie San Marino am beliebten, 1,5 km langen Paradies-Sandstrand. Campingfreunde finden in den Anlagen San Marino und Padova III ihr Glück.

INFO & RESERVIERUNG: IMPERIAL RAB · HR-51280 Rab · T. +385 (0)51 / 66 77 88 · F. 72 41 17 · reservations@imperial.hr · www.imperialrab.com · www.rab-camping.com



FERIENGLÜCK AUF KRK

Die Insel Krk vereint traditionelles mediterranes Lebensgefühl mit Urlaubsspaß für die ganze Familie. Als perfekte Ferienadressen empfehlen sich die gemütlichen Komforthotels des Unternehmens Hoteli Krk in der gleichnamigen Inselhauptstadt.



BOUTIQUE-HOTEL MARINA: Charmantes Domizil am Stadthafen beim historischen Zentrum. Luxuriös eingerichtete Zimmer mit 4-Sterne-Komfort und Meerblick. Gourmet-Restaurant mit schöner Terrasse und verfeinerter traditioneller Küche.



HOTELRESORT DRAŽICA: 3-Sterne-Komfort mit vielen Annehmlichkeiten für Familien in direkter Strandnähe (Zentrum 88 m). Großes Freizeitangebot: Außenpool mit Kinderbecken, Animation, Mini-Club, Fitness-Studio, Tennis, Minigolf u.v.m.

INFO: HOTELI KRK d.o.o. · Ružmarinska 6
HR-51500 Krk · T. +385 (0)51 / 65 57 55 · F. 22 10 22
info@hotelikrk.hr · www.hotelikrk.hr



HARMONIE ZWISCHEN TRADITION & MODERNE

An der Riviera von Crikvenica duften Lavendel und Rosmarin, die Adria schillert türkisfarben und die Erlebnismöglichkeiten sind so vielfältig wie kaum anderswo.

Die Naturlandschaft? – Einmalig. Die Freizeitmöglichkeiten? – Top! Und die Feriendomizile so vielfältig, dass jeder fündig wird. Jadran Crikvenica (60 Jahre Tradition als Urlaubsanbieter!) heißt seine Gäste in neun Komforthotels, einer Feriensiedlung und auf dem modernen Campingplatz herzlich willkommen. Schöne Urlaubserlebnisse sind garantiert – vom Badespaß über Ausflüge in die nahen Naturparks bis hin zu Sportmöglichkeiten zu Wasser, zu Lande und in der Luft.



JADRAN d.d. · HR-51260 Crikvenica · Bana Jelačića 16 · T. +385 (0)51 / 24 19 70
F. 24 19 75 · marketing@jadran-crikvenica.hr · www.jadran-crikvenica.hr



WITZIG. Zu Beginn der Badekultur war der Respekt vor dem Meer noch groß, aber im seichten Wasser hatten die ersten Schwimmer gut lachen. // Reiseführer gab es von Anfang an (unten links).

GOLDENE ZEITEN

Die Ära der österreichisch-ungarischen Monarchie im 19. Jhdt. war die Blütezeit der Kvarner Riviera. Opatija hieß damals Abbazia und gilt kroatenweit als Wiege des Tourismus.



Man sprach Deutsch an der Adria. Oft, viel, aber trotzdem nur unter anderem. Vor rund 170 Jahren zeigte sich die Kvarner Küste als Teil der österreichisch-ungarischen Monarchie nämlich so »multikulti«, wie so manche Großstadt; vor allem das damalige Abbazia (Opatija). Die bis heute bestehende Sehnsucht nach Urlaub an der Adria wurde dort und damals geboren.

(FAST) ÜBER NACHT BERÜHMT

Die Idee von einem Bade- und Kurort an der »liburnischen Lorbeerküste« beschäftigte bereits den Sohn von Higinio Scarpa, der die Villa Angiolina in den 1860er-Jahren zum

Treffpunkt der besseren Gesellschaft gemacht hatte (siehe auch S.7), doch schlussendlich scheiterten alle Pläne an der Finanzierung. Erst als die k.u.k.-Südbahngesellschaft ihre Geleise bis zur Hafenstadt Rijeka gelegt hatte, fand sich ein tatkräftiger Visionär für die Umsetzung. Der Südbahn-Generaldirektor Friedrich Schüler erkannte das Potenzial der Kvarner Region auf Anhieb. Mit großem persönlichen Einsatz überzeugte und versammelte er zunächst Lobbyisten, vor allem namhafte Mediziner, die wiederum ihrerseits die Werbetrommel rührten und das Kvarner Heilklima priesen. Schüler erwarb Grundstücke, ließ Hotels und Badeanstalten

bauen, knüpfte in ganz Europa Beziehungen und schuf schließlich die Infrastruktur für Abbazias Verwandlung in einen »adriatischen Vorgarten von Schönbrunn«, wie man damals schrieb. Parallel dazu propagierte der bedeutende Wiener Laryngologe Dr. Leopold Schrötner das »heilende Aerosol in der Luft Abbazias« als äußerst wirksames therapeutisches Mittel und schickte seine erlauchten Patienten zur Kur an die Adria.

Womit geklärt wäre, warum man in Opatija im 19. Jhd. bevorzugt Deutsch sprach (...).

MEDITERRANER SCHMELZTIEGEL UNTER WIENER FÜHRUNG

Tourismuspioniere, Gendarme, Verwalter, Offiziere und natürlich auch der Kaiser und sein Gefolge sagten »Grüß Gott« und »Habe die Ehre«. Auch die Planer und Architekten der Stadt verständigten sich größtenteils in deutscher Sprache, wobei in der Architektur auch auf Italienisch kommuniziert wurde. Die meisten Köchinnen sprachen tschechisch, Zimmermädchen flüsterten sich in ungarischer Sprache den neuesten Tratsch zu, Gouvernanten parlierten französisch. Doch im Gegensatz zum Turmbau von Babel war das gemeinsame Werk erfolgreich:

Innerhalb weniger Monate war Abbazia ein mondäner Kurort, in den der Adel und die Crème de la Crème Europas pilgerte – zunächst zur Winterkur, später in die Sommerfrische.

Für dieses anspruchsvolle Publikum gab man sich große Mühe: Original Wiener Caféhäuser offerierten Sachertorten und Cremeschnitten, es gab Theater, Casinos und Konzerte. Die modernen Kuranstalten wurden von medizinischen Kapazitäten aus ganz Europa geleitet. Der Wiener Laryngologe Dr. Leopold Schrötner belegte die therapeutische Wirkung des lokalen Klimas mit wissenschaftlichen Stu-

dien und publizierte diese. Der bedeutende Chirurg Theodor Billroth machte Abbazia gleich zu seiner Heimat, ebenso der renommierte Grazer Professor Julius Glax, der echtes Herzblut in seine Dienste als Kurvorsteher fließen ließ. Die Kurgäste bedankten das Engagement mit Treue und kamen in Scharen. Kein Wunder, dass das »Paradiesgestade« sich rasch weiter ausbreitete. Südlich von Rijeka entstanden die Kurorte Crikvenica und Novi Vinodolski, und auch die Inseln wurden zum Ziel von Winterkur-Gästen und Sommerfrischlern, allen voran das sonnige Lošinj mit seinem teils subtropischen Klima.



MONDÄN. Die Adria lenkt die Blicke: im berühmten Café Wagner und am Lungomare (oben). // Unten: Anstelle der Marienstatue an der Küste vor Abbazia blickt heute »Das Mädchen mit der Möwe« über die Bucht. // 1884 eröffnete das Hotel Quarnero (Hotel Kvarner) nach nur zehn Monaten Bauzeit als erstes Luxushotel der Kvarner Küste.



AUSGESTELLT

Der prachtvolle Gouverneurspalast von Rijeka (Neorenaissance, 1892, Briefmarkenmotiv) beheimatet das Seefahrts- und Geschichtsmuseum des kroatischen Küstenlandes und damit historische Segelschiffsmodelle, Waffen, Bilder, Möbel, Kleidungsstücke und Portraits berühmter Persönlichkeiten aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. (© B2/3)

Seefahrts- und Geschichtsmuseum Rijeka, Muzejski trg 1
T. + 385 (0)51 / 55 36 67
www.ppmhp.hr






 DAS GRAND HOTEL AN DER KVARNER RIVIERA
 



Seit 119 Jahren empfängt dieses altherwürdige Grand Hotel seine Gäste im unvergleichlichen Stil der Belle Epoque inmitten eines traumhaften mediterranen Parks an der Riviera von Crikvenica. Nach der Übernahme durch die österreichische Holleis-Gruppe offeriert das generalsanierte Urlaubsdomizil seit dem Frühjahr 2014 eine neue Urlaubsqualität, wobei der Name »Kvarner Palace« Programm ist: Mit dem Eintreten in das Hotel ist man in einer anderen Welt, fernab des heutigen Massentourismus. Der kilometerlange Sand- und Kiesstrand von Crikvenica (eine Rarität in Kroatien) ist nur 150 m vom Hotel entfernt, und am Garten-Pool mit Liegewiese im herrlichen Hotelpark genießt

man eine entspannende Aussicht auf Meer und Inseln. Der elegante Wellness-Bereich bietet zwei Saunen, Dampfbad, Ruheräume, einen Behandlungsbereich sowie ein Hallenbad – ideal für die Vor- und Nachsaison. 114 Zimmer, Familienapartements und Suiten erwarten Sie zu Sonnenferien am Strand, Wellness-Kurzurlaub oder zur Entdeckung der zahlreichen Sehenswürdigkeiten in der Region Kvarner. An manchen Orten fehlen einem einfach die Worte. Wahrscheinlich ergeht es auch Ihnen so, wenn Sie von der Terrasse der Bar des Hotels Kvarner Palace über die Adria schauen und zum Sonnenuntergang über der Insel Krk ganz entspannt einen adriatischen Sun-Downer genießen.



INFO & BUCHUNG

HR-51260 Crikvenica · Dr. Sobol 1 · T. +385 (0)51 / 38 00 00 · F. 38 00 38
hotel@kvarnerpalace.info · www.kvarnerpalace.info



❖ IHR WELLNESS- UND GENUSSGARTEN AN DER OPATIJA-RIVIERA ❖



Glegen in einer der schönsten Buchten der Opatija-Riviera, gilt das 2004 eröffnete Adria-Relax-Resort Miramar als erste Wellness-Adresse der Region Kvarner. Der Gourmet-Guide Gault Millau bescheinigte dem Osttiroler Küchenchef Arthur Berger und seinem Team wiederholt die beste Hotelküche Kroatiens und das Allerschönste: Die meisten Gäste des sehr persönlich geführten Hauses sind zu Stammgästen geworden. Rund um einen mediterranen Gartenpark direkt oberhalb des wunderschönen 12 km langen Lungomare gruppieren sich fünf Gästevillen sowie die historische Villa Neptun, die das Restaurant, die Habsburg-Bar, schöne

Meerterrassen sowie Zimmer und Suiten mit herrlichem Meerblick beherbergt. Der Felsbadstrand, zwei beheizte In- und Outdoorpools, Saunalandschaft, Laconium und Ruhebereiche ermöglichen Erholung vom stressigen Alltag. Für viele Gäste bildet das feine mediterran-österreichische 4-Gang-Wahlmenü am Abend die Krönung eines Urlaubstages. Nicht zuletzt macht ein unglaublich vielfältiges Ausflugs-, Kultur- und Veranstaltungsprogramm das Miramar ebenso einzigartig wie das herzliche Wesen seiner Mitarbeiter. Und weil das Hotel von März bis Januar geöffnet ist, lässt sich die Opatija-Riviera auch außerhalb der Badesaison entdecken. Wie zu Kaisers Zeiten!



INFO & BUCHUNG
 HR-51410 Opatija · Ive Kaline 11
 T. +385 (0)51 / 28 00 00 · F. 28 00 28
info@hotel-miramar.info
www.hotel-miramar.info





Ein bombastisch inszenierter Ritterfilm und alle Besucher der Stadt Rab sind Statisten. Posaunen erklingen. Fackeln tauchen die mittelalterlichen Mauern und Türme in mystisches Licht. Angeführt von farbenprächtig kostümierten Fahnenträgern schreitet ein historisch gewandeter Tross die Feststiege hinunter zur Stadtloge auf dem Platz des hl. Christophorus. Trommler geben mit Paukenschlägen den Takt an. Es folgen Armbrustschützen, Fürstin, Richter, Stadtrat und Adel. Händler, Handwerker, Fischer, Künstler und schließlich der Scharfrichter mit angeketteten Gefangenen – sie alle defilieren in historischem Gewand an den Zuschauern vorbei. Mit dem feierlichen Aufziehen der Fahne sind die »Rabska Fjera« eröffnet – und damit ein dreitägiges Spektakel, das jedes Jahr am letzten Juliwochenende in der mittelalterlichen Hauptstadt der Insel Rab gefeiert wird. Ein Fest der Raber, die ihre Tradition lieben und ehren und die bei den monatelangen Vorbereitungen mit Leib und Seele dabei sind. „Die Rabska Fjera sollen dazu beitragen, dass wir unsere

3 TOLLE FESTE

RABSKA FJERA

24.–26.7.2015: Mittelalter-Spektakel »Rabska Fjera« auf der Insel Rab. www.rab-visit.com (© C6)

KARNEVAL

Jan./Feb. 2015: Internationaler Karneval von Rijeka www.rijeki-karneval.hr. Närrische Zeiten auch in Küstenorten, Bergdörfern und auf den Inseln.

FESTIVAL KVARNER

Sept. 2015: Exklusives klassisches Konzertfestival mit internationalen Spitzenmusikern in Opatija. Spielplan+Info: www.festivalkvarner.com Tickets (englischsprachig): www.eventim.hr

Wurzeln nicht vergessen“ sagen sie und setzen gleichzeitig alles daran, auch ihren Gästen eine spannende Zeitreise zu gestalten: Etwa 800 historisch gekleidete Inselbewohner beleben als Steinmetze, Schmiedemeister, Notare, Fischer, Bäcker, Imker, Münzschmiede, Gaukler oder Sänger (...) die kopfsteingepflasterten Plätze und Gassen. Altes Handwerk wird vorgeführt, es duftet nach frischem Brot, Fleisch und Fisch gibt's vom offenen Feuer. Als Höhepunkt des Festes findet zum Abschluss ein professionelles Turnier statt, bei dem die besten Armbrustschützen von Rab und San Marino gegeneinander antreten.

EINE KÜSTE VOLLER NARREN

Kein Käfig, sondern eine Küste voller Narren erwartet die Besucher der Region Kvarner in der Faschingszeit. Dabei vereinen sich fröhlich-bunte Karnevalsumzüge, venezianische und österreichische Faschingsbräuche, altslawische Mythologie und spaßige Events zu einem unverwechselbaren Fest. Der Karneval von Rijeka gilt



KULINARISCHE EVENTS

Lamm von der Insel Cres, Käse aus Grobnik, Bergfrüchte aus dem Gorski Kotar, Blaufisch und Co. – sie alle geben der Kvarner Region Anlass zu feiern. Folgende Feste sind besonders interessant.



Auf den Plätzen und in der Gastronomie von Lovran werden in der jew. Erntezeit Maroni-, Wildspargel- und Kirschfeste gefeiert. www.tz-lovran.hr



»Rigastro«: Spezialitäten von regionalen Produkten gibt es am Corso von Rijeka: April / Mai: Wildspargel, Mai / Juni: Sardine & Kirschen, September: Tintenfisch & Feigen, Dezember: Dorsch & Schokolade. www.visitrijeka.hr



Anfang Juli öffnen die Winzer rund um den Weinbauort Vrtnik auf der Insel Krk ihre Kellertüren im Rahmen des Žlahtina-Festivals. www.krk.hr



EVENTS

Traditionen sind wesentliche Bestandteile der großen Kvarner Feste. Die regionale Geschichte ist aber auch bei vielen modernen Festivals und Konzerten präsent – als einzigartige Kulisse, geformt aus steinernen Zeitzeugen.

als eines der größten und bekanntesten Karnevalsfeste Europas mit mehr als 120.000 Zuschauern, internationalen Gruppen und regionalen Bräuchen, zu denen auch die »Zvončari« oder »Glöckner von Halubje« zählen, die von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe geadelt wurden. Doch nicht nur in Rijeka sind in der Faschingszeit die Narren unterwegs. In den Küstenstädten, in vielen Hinterlandorten und auf den Inseln wird der Karneval mit vielen urtümlichen Ritualen gefeiert.

ERSTKLASSIGE MUSIKFESTIVALS

Gustav Mahler schrieb in Abbazia große Teile seiner VI. Sinfonie. Puccini besuchte die kaiserliche Kurstadt, Lehár und Kálmán waren Stammgäste – ihre Musik wurde auf der Freilichtbühne aufgeführt, deren Sommerprogramm heute Theater, Ballett, Sinfoniekonzerte, Folklore-Veranstaltungen sowie Jazz-, Rock- und Pop-Konzerte umfasst. Grundsätzlich ist in Opatija allerdings die klassische Musik verwurzelt. Daran anknüpfend ermöglicht das »Festival Kvarner« seit 2008 jedes Jahr im September einzigartige musikalische Erlebnisse unter der Intendanz des österreichischen Dirigenten Dr. Michael Fendre mit seiner Konzertwerkstatt »ad libitum«. Darüber hinaus lassen sich klassische und moderne Konzerte in der gesamten Region Kvarner genießen. Das Blues-Festival im Burgstädtchen Kastav etwa entstand zu Ehren von Philadelphia Jerry Ricksa, einem leidenschaftlichen Vertreter des traditionellen Blues, der als letzte Ruhestätte den Ort Kastav wählte. Beim »Festival der Lošinj Balkone« wird auf den Balkons der historischen Gebäude im Inselstädtchen Veli Lošinj musiziert. Kroatische Nachwuchskünstler konzertieren bei den »Musikabenden von Osor« in der Kathedrale aus dem frühen 15. Jhd. Die Musikabende in Lubenice locken im Sommer mit klassischer Musik von weltbekannten Meistern viele Besucher in das hoch über dem Meer gelegene Örtchen. » » » **Veranstaltungskalender:** www.kvarner.hr



ZEITREISEN. Natürlich tragen auch die Musiker bei den »Rabska Fjera« historisches Gewand (S.16). // Während der »Fiumare« (Mai/Juni) dreht sich in der Hafenstadt Rijeka alles um die lokale Seefahrt; es gibt Regatten, Modellschiffbauer-Werkstätten, Musik und traditionelles Essen. // Die Burgruine von Trsat gilt als imposante Bühne für die Aufführungen der Sommernächte von Rijeka (Juli). // Die Narren sind los. Links: mit Glocken behängte »Glöckner von Halubje«; rechts: hübsche »Morčić« (Symbol von Rijeka). // Nigel Kennedy, das Enfant terrible der klassischen Musikszene, konzertierte bereits beim Kvarner Festival.



Freibeuter

AUF ZEIT

Wie Marmeladeleckse liegen die Inseln des Kvarner Archipels in der Adria und zeigen Seeleuten ihr schönstes Gesicht. Klarer Fall für die »Piratenmethode«: Die Eroberung mit dem Motorsegler.

Petar verteilt Teller auf den Tischen. Seit Jahren arbeitet er auf der MS Poseidon als das, was sich auf großen Schiffen Steward nennt. Hier bedeutet der Job eher Mädchen für alles. Und das macht er wirklich super, der Petar.

Von Kapitän Toni Gulić im Jahre 1973 erbaut, war das 29 Meter lange Schiff mit seinen elf gemütlichen Kabinen der erste speziell für Piraten-Kreuzfahrten konzipierte »Minicruiser«. Fast ein halbes Jahrhundert kreuzte Toni damit zwischen den zahllosen Inseln und Inselchen Kroatiens, wobei ihm sein Sohn Kristijan oft zur Seite stand. Heute ist Kristijan der Kapitän und sein Vater genießt den wohlverdienten Ruhestand auf der Insel Rab. So viel Know-how und auch das stilvolle Schiff werden von Einzelgästen und kleinen Gruppen gerne gebucht. Die Poseidon, das ehemalige Flaggschiff der Firma Seadler, gehört zu den Kreuzfahrt-Pionieren

in der Adria. Inzwischen werden diese »Kreuzfahrten der etwas anderen Art« von vier Häfen ausgehend auf 22 Schiffen, in vielerlei Varianten, auf unterschiedlichen Routen und zu noch mehr Inseln angeboten.

AKTIV UND URLAUBSFAUL IN EINEM BOOT

Sogenannte Badekreuzfahrten, bei denen die leichten, wendigen Schiffe auch verschwegene kleine Buchten anlaufen können, ermöglichen herrlich ungestörtes Badevergnügen.

Die Inselhopping-Variante für Wanderer und Radfahrer wiederum vereint selbst gegensätzliche Urlaubsmodelle: Nach dem Frühstück verabschiedet das Schiff seine Passagiere mit Drahtesel oder Wanderschuhen. Dann kreuzt es gemütlich zu einem vereinbarten Treffpunkt, dem sich die Aktiven sportlich nähern. Wer faulzen will, bleibt einfach an Bord. Auf diese Weise kommen selbst



KLEINE CRUISER GANZ GROSS. Die wenigen Motorsegler (hier die MS Poseidon) können auch kleine, versteckte Buchten anlaufen. // Sehr beliebt: Kreuzfahrten mit Bike an Bord. Das Schiff ist schon da! // Flexibilität ist der unumstrittene Vorteil einer überschaubaren Passagierliste. Eben mal ins Meer springen? – Bitteschön!

unterschiedlich orientierte Reisepaare gemeinsam auf ihre Kosten. Übrigens: Wer mit dem Auto angereist ist, weiß dieses sicher auf dem reservierten Parkplatz im Heimathafen Rijeka geparkt.

Petar räumt ab. Zufrieden betrachtet er die leergefütterten Platten; vom riesigen Fisch sind nur ein paar Gräten übrig geblieben. „Hat geschmeckt“ sagt er, grinst, zapft Bier, schenkt Weißwein nach, kühlt Wasser ein und hilft beim Anlegen im Hafen. Auf Cres, vor der Stadt Rab oder in Lošinj, einer der sonnigsten Inseln der Kvarner Bucht.

KLAR ZUM ENTERN

Am Kai von Mali Lošinj ist mächtig was los. So ein Landgang macht Spaß, und die MS Poseidon, oder vielmehr ihre kleine Passagierschar, kann sich kaum losreißen von der kleinen, großen Inselhauptstadt und dem bunten Treiben im Fischerhafen. Entlang der Mole wechseln Cafés und Eissalons einander ab, und ein kleines Souvenir muss auch noch mit.

Die Sonne steht hoch und der Kapitän macht sich bereit zum Auslaufen, zwei Inseln stehen noch auf dem Ausflugsprogramm: die Wallfahrtsinsel Susak und die Blumeninsel Ilovik. Als alle an Bord sind, gleitet die MS Poseidon langsam an Schiffen und Kais vorbei zum offenen Meer. Die dicht gedrängten Gebäude werden immer kleiner und schließlich zu pastellfarbenen Spielzeughäusern. Schließlich öffnet sich ein blauer Horizont vor dem Bugschmabel der Poseidon und die Liegestühle am Sonnendeck werden ausgeklappt. Drinnen im schattigen Mannschaftsraum klappert Petar mit dem Geschirr, was soviel heißt wie: Die Vorspeise wird bald serviert. Ein Hoch auf das Piratenleben.



I.D. RIVA TOURS DER KROATIEN-SPEZIALIST.

ALLERFEINSTE FERIEEN AUF SEE & AM LAND.

Selimir Ognjenović, der Inhaber von I.D. Riva Tours, ist Kroatie und lebt in Deutschland – was sich in den vergangenen 20 Jahren als perfekte Symbiose erwiesen hat. Der leidenschaftliche Promoter seines Heimatlandes kennt die Urlaubsträume der »Binnenländer« nämlich richtig gut und setzt alles daran, diese durch kontrolliertes Management und authentische Gastfreundschaft vor Ort bestmöglich zu erfüllen. Hotels, Apartments und Ferienhäuser in Istrien, der Region Kvarner sowie in Dalmatien stehen zur Ver-

fügung; von familienfreundlich bis luxuriös, von urig bis modern. Zu den beliebtesten Angeboten des Reiseveranstalters zählen allerdings die Kreuzfahrten! 22 Motorsegler und -yachten verkehren zwischen mehr als 1.000 Inseln. Ein- oder Zwei-Wochen-Touren mit kostenlosen Stadtführungen, Wifi-Internet am Schiff und familiärer Atmosphäre werden ebenso angeboten wie Vollcharter oder kombinierte Kreuzfahrten für Badeurlauber und Radsportler. Dabei reist das Hotel von Ort zu Ort mit!

KUNDENSERVICE: Mo. bis Fr. 9 bis 18 und Sa. 9 bis 13 Uhr
T. +49 (0)89 / 23 11 000, info@idrive.de, www.idrive.de



Als Spezialist für das Reiseland Kroatien präsentiert I.D. Riva Tours das Angebot für 2015 in vier sehr informativen Ferienkatalogen. Sämtliche Angebote und Links zur Katalogbestellung gibt's auch im Internet: www.idrive.de.



Spannende Kontraste

PARADIESISCHE ZEITEN FÜR FEINSCHMECKER

In den vergangenen Jahren entwickelte sich der Kvarner zur Feinschmecker-Trendregion in Kroatien. Ein Füllhorn an Frischeprodukten aus dem Meer, von der Küste und aus dem nahen Gebirge macht Genießen hier ebenso authentisch wie spannend!



Die Österreicher streuten der Kvarner Küche Zucker, die Ungarn verliehen ihr Würze, die Venezianer den Reiz der Einfachheit. Einheimische Fischer, Bauern und Schafzüchter von Küste, Inseln und Hinterland pflegten wiederum ihre eigenen Küchentraktionen. Ein Schmelztiegel, sagt man da gern. Doch auf den Tellern der Region pappt gewiss kein Einheitsbrei. Es lebt die Vielfalt!

Fisch und Meeresfrüchte sind an der Adria kaum besser zu haben. Die Gebirgsregionen liefern Wild, Käseprodukte, Schnecken und Frösche sowie frisches Gemüse und Grünzeug in vielerlei Formen. Wie überall auf der Welt gibt es natürlich auch im Kvarner Gasthäuser, in denen Tiefkühler und Mikrowelle stärker beansprucht werden als Speisekammer und Herd. Allerdings sind Fast-Food-Restaurants im amerikanischen Stil eher rar gesät; schließlich sind auch frittierte Sardellen schnell gemacht und gegessen. Einen kulinarischen

Aufwärtstrend bewirkten allerdings erst die passioniert geführten Restaurants und Konobas, in denen frische saisonale Produkte klassisch oder kreativ verarbeitet werden.

Ursprünglich bezeichnete der Begriff »Konoba« private Vorratskeller, die mangels Kühlgeräten an einem kühlen Ort eingerichtet waren. Trotz fensterlosem Charme und Temperaturen, die man sich nicht selten »gemütlich sang«, zählten diese »archaischen Hideaways« über Jahrzehnte zu den beliebtesten Männertreffpunkten – nicht zuletzt, weil dort die Weinfässer lagerten. Später wurden aus diesen Kellern Familienbetriebe, deren Gastgeberkultur mit selbst erzeugten bäuerlichen Produkten, wie Pršut, Käse, fangfrischem Fisch (an der Küste) oder Fleisch (im Hinterland) begann – vergleichbar mit Besenwirtschaft oder Heurigem. Heute unterscheidet sich das Angebot der zumeist urigen Lokale kaum mehr von dem eines Restaurants; meist ist alles ein

wenig bodenständiger und das Weinangebot selten sehr groß. Hinsichtlich der Vielfalt an regionalen Spitzenprodukten erscheint das Kochen eigentlich einfach, und im Grunde ist das auch so. Zu etwas Besonderem wurde das gastronomische Angebot im Kvarner erst, als mehr und mehr Köche über den regionalen Tellerrand hinausblickten und sich gleichzeitig ihrer kulinarischen Traditionen besannen. Und als lokale Produzenten mit neuer Leidenschaft und Technik die Qualität von Olivenöl, Wein, Käse, Getreide, Gemüse und Fleischprodukten enorm steigerten. Wie eh und je liefert die Natur dazu sonnenverwöhnte Früchte, Gemüse (etwa Wildspargel) und Kräuter mit unglaublich intensivem Aroma.

Apropos: Ein grünes Blatt darf in einer Kvarner Küche nie fehlen: Der nahezu überall wild wachsende Lorbeer würzt Fischsud, Brodetto, Gulasch, Gemüse, Wild und natürlich die Beize für den luftgetrockneten Schinken Pršut.

DOBAR TEK! Oktopus »feingemacht« im Nada auf Krk. // Scampi im Adria-Relax-Resort Miramar. // Kleines Kulinarik-Kunstwerk im Plavi Podrum. // Süße Bauernküche in der Vagabundina Koliba. (S. 20) // Würziges Lamm von der Insel Cres ist ebenso ein Klassiker wie Grillfisch mit Mangold-Kartoffeln und die Raber Torte – ein Rezept aus dem 12. Jhd. (S. 21).




GUT ESSEN!

DIE BESTEN ADRESSEN

RESTAURANT JOHNSON ☞ (⊙ A3)
Mustergültiges Fischrestaurant der Jurdana-Brüder. Ausschließlich fangfrischer Adria-fisch. Feine Weine. Top Beratung. Große Klasse!
Majčevo 29 b, Mošćenička Draga,
T. +385 (0)51/737 578, www.johnson.hr

RESTAURANT LAURUS ☞ (⊙ A2)
Sehr gute mediterrane Küche mit erhabenem Blick über die Kvarner Bucht. Hummerbecken; gut sortiertes Weinangebot. Schönes Hotel.
Nova Cesta 12 a, Opatija, T. +385 (0)51/741 355,
www.villa-kapetanovic.hr


RESTAURANT KUKURIKU ☞ (⊙ B2)
Kvarner Slow-Food-Pionier. Saisonale Menüs und tolle Weine in den jahrhundertealten Mauern von Kastav. Stylishes Boutique-Hotel.
Trg Lokvina 3, Kastav, T. +385 (0)51/691 519,
www.kukuriku.hr

DRAGA DI LOVRANA ☞ (⊙ A3) 
Fein speisen in spektakulärer Lage zwischen Gebirge und Meer. Frischfisch aus eigenem Fischhandel. Traumhafter Terrassenblick.
Lovranska Draga 1, Lovran (am Berghang),
T. +385 (0)51/294 166, www.dragadilovrana.hr

KONOBA TU TAMO ☞ (⊙ A3)
Liebenswerter Familienbetrieb in der Stadtmauer. Feine, ehrliche Küche. Schöner Terrassenblick.
Mošćenice 50, Mošćenička Draga (am Berg),
T. +385 (0)51/737 233, www.konoba-tutamoo.hr

RESTAURANT BEVANDA (⊙ A2)
Edles Restaurant in maritimer Pole-Position. Feine Mittelmeerküche. Top-Weinkarte (600 Etiketten). 5-Sterne-Boutique-Hotel.
Zert 8, Opatija, T. +385 (0)51/493 888,
www.bevanda.hr

RESTAURANT & BAR SABBIA (⊙ C3)
Gute Mittelmeerküche und toller Adria-Blick. Extra: Lounge-Bar und Pizzeria im Erdgeschoss.
Štrossmayerovo šetaliste 50, Crikvenica,
T. +385 (0)51/781 033, www.sabbia.hr

RESTAURANT PLAVI PODRUM (⊙ A2) 
Ambitioniertes Frischfischrestaurant von lokal berühmter Sommelière im Hafen von Volosko.
Obala Frana Supila 12, Opatija/Volosko,
T. +385 (0)51/701 223, www.plavipodrum.com

KONOBA BUKALETA (⊙ B5)
Seit vielen Jahren eine Kultadresse für Liebhaber bodenständig-deftiger Lammgerichte.
Ložnati 9a, Insel Cres, T. +385 (0)99/481 120,
www.mali-losinj.com/bukaleta.htm

RESTAURANT GORANSKA KUĆA (⊙ C2)
Traditionelle saisonale Hinterland-Küche im Hotel Risnjak. So essen die Einheimischen!
Lujzinska 36, Delnice, T. +385 (0)51/508 160,
www.hotel-risnjak.hr

WEGWEISER ZUM GENUSS

Gut Essen und Trinken ist der halbe Urlaub und das lokale Angebot ist groß. Fein zu wissen, wo es das Besondere gibt.

RESTAURANT-GUIDES

Kulinarisch ist der Kvarner längst »unter der Haube«, jener des weltweit renommierten Kulinarik-Guides Gault Millau nämlich, in dessen Österreich-Ausgabe sich auch heuer wieder die feinsten Adressen finden. Von »bestechender Produktqualität« ist dort etwa die Rede und von »subtilen Kompositionen mit spannender Weinbegleitung«.

Vor dreizehn Jahren legten die Tester von Gault Millau den Grundstein für das wachsende Interesse am gastronomischen Angebot der Region. Etwas später nahm auch der in Österreich erscheinende Wirtshausführer von Klaus Egle und Renate Wagner Witula die kulinarisch so fruchtbare Region unter die Lupe. Heute genießt die Kvarner Küche zwischen Küste und Gebirge auch die Anerkennung internationaler Gourmet-Journalisten.



KVARNER QUALITÄTSSIEGEL

Zwei Qualitätssiegel, zu finden als farbenfrohes Symbol im Eingangsbereich der Gaststätten, kennzeichnen jene Kvarner Restaurants und Konobas, die sich in Küche, Keller, Ausstattung und Service deutlich aus der Masse hervorheben und auf regionale Saisonangebote setzen. Dabei unterliegt die elitäre Gruppe »KVARNER GOURMET« den allerstrengsten Kriterien. Hier darf man kreative Frischeküche, moderne Kochtechniken und ein elegantes Ambiente erwarten. »KVARNER FOOD« wiederum kennzeichnet authentische Lokale mit gemütlicher Atmosphäre und einem traditionellen Speisenangebot von der Küsten- und Bergregion. Wer Großmutters Küche liebt, ist hier genau richtig. Einen englischsprachigen Guide kann man aus dem Internet laden: www.kvarner.hr.

KVARNER INFO – ONLINE & MOBIL

Die Website des Tourismusverbandes Kvarner steckt voller Informationen und Adressen zu Küste, Inseln, Hügelland, Freizeitmöglichkeiten, Kultur, Kulinarik und Veranstaltungen (...). Der Service ist bei der Urlaubsplanung ebenso nützlich wie unterwegs, zumal sich für »mobile Kleinkwerkzeuge« wie Tablets und Smart-Phones praktische APPS downloaden lassen: www.kvarner.hr



KREATIVE TALENTE

»TALENT UND PASSION« ist der Leitspruch der Gruppe »Jeunes Restaurateurs d'Europe«. Die 1974 gegründete Vereinigung junger europäischer Spitzenköche und Restaurantbesitzer zählt heute rund 350 ambitionierte Gastronomen aus 12 Ländern. 2014 waren 12 Köche/Teams aus Kroatien, davon zwei aus der Region Kvarner im Boot (markierte Adressen links). Wie bei Gault Millau sind Kroatiens Mitglieder im JRE-Österreich-Guide gelistet. www.jre.eu





Zu Tisch im
Fischrestaurant
Johnson.

»» DIE BESTEN ADRESSEN

RESTAURANT STANGER (© A3)

Genießen in gemütlichem Ambiente an der Straße zwischen Lovran und Mošćenička Draga
Šetaliste Maršala Tita 128, Lovran,
T. +385 (0)51 / 294 362

RESTAURANT RONJGI (© B2)

Feine traditionelle Hinterlandküche mit Wildangebot am Berg Viškovo oberhalb von Rijeka.
Ronjgi bb, Viškovo bei Rijeka,
T. +385 (0)51 / 256 038, www.ronjgi.com.hr

RESTAURANT ARTATORE (© B7)

Gute traditionelle Insel-Fischküche in einem Kiefernwaldchen, nur 50 m vom Meer entfernt.
Artatore 132, Insel Lošinj, (Mali Lošinj 7 km),
T. +385 (0)51 / 232 932, www.restaurant-artatore.hr

KONOBA GOSPOJA (© C4)

Winzerrestaurant auf der Insel Krk mit schöner Aussichtsterrasse und Lamm aus eigener Zucht.
Frankopanska 1, Vrbnik, T. +385 (0)51 / 857 142

KONOBA NADA (© C4)

Weinrestaurant auf der Insel Krk mit guter mediterraner Küche; primär Fisch und Meeresfrüchte.
Glavaca 22, Vrbnik, T. +385 (0)51 / 857 065,
www.nada-vrbnik.hr

RESTAURANT DOMINO (© C3)

Familienbetriebenes Restaurant mit regional-typischer Frischeküche. Schöne Terrasse.
Braće Car 23, Dramalj, T. +385 (0)51 / 786 472,
www.domino-dramalj.com

KONOBA VAGABUNDINA KOLIBA (© C3/4)

Liebevoll zelebrierte Hinterlandküche im Gorski Kotar mit vielen Kräutern und Kreativität.
Ravno 7, Bribir, T. +385 (0)51 / 248 708

RESTAURANT BARBAT (© C6)

Feine traditionelle Inselküche. Gemütliche Atmosphäre, schöne Terrasse. Hotel.
Barbat 366, Insel Rab, T. +385 (0)51 / 721 858

SPITZENWINZER

Die engagiertesten lokalen Winzer haben sich zum VEREIN WINZER ŽLAHTINA zusammengeschlossen. Sie alle kultivieren die autochthone Rebsorte Žlathina.

WEINGUT NADA (© C4)

Familie Juranić, Insel Krk, www.nada-vrbnik.hr

WEINGUT »GOSPOJA« (© C4)

Familie Toljanić, Insel Krk, www.gospoja.hr

WEINGUT KATUNAR (© C4)

Familie Katunar, Insel Krk, www.katunar.hr

WEINGUT ŠIPUN (© C4)

Familie Dobrinčić, Insel Krk

WEINGUT PAVLOMIR (© C4)

Familie Pavlomir, Novi Vinodolski,
www.vinarija-pavlomir.hr



GENUSSMENSCHEN & GASTGEBER. Vielseitig wie ihre Küchenlinien erweisen sich auch die Gastronomen der Region: Slow-Food-Pionier Nenad Kukurin vom Hotel und Restaurant Kukuriku in Kastav ist selbst ein Hedonist. // Im Minihotel und Restaurant Draga di Lovrana sorgt nicht nur Küchenchef Zdravko Tomšić für schöne Aussichten; der Blick über die Kvarner Bucht ist grandios. // Boris Mohović, Patron und Küchenchef der liebevoll geführten Konoba Tu Tamo, versteht sich gleichermaßen auf die Zubereitung von Fisch und Fleisch. // Krno Kapetanović und seine Frau Andrea vom Restaurant Laurus sind ebenso Genießer wie Gastgeber. // Dass Spaghetti eine köstliche Liaison mit Meeresfrüchten eingehen können, weiß Andrej Barbieri, Küchenchef im Restaurant Bevanda, nur zu gut. (Fotos von oben li. nach unten).





EIN ZUCKERSCHLECKEN!

Eigentlich ist sie schneckenhausförmig gerollt und rund, die »Rabska Torta«, aber als Souvenir kann man sie auch stückweise und praktisch verpackt mitnehmen (Foto oben). Man sagt, sie sei im 12. Jhdt. anlässlich des Besuches von Papst Alexander II. kreiert worden, der damals die Raber Domkirche Sv. Maria einweihte. Süßschnäbel sollten das Mürbteiggebäck mit Mandelmasse und Maraschinlikör in jedem Fall probieren. Die Bäckerei Vilma auf Rab gilt als verlässlicher Produzent.

Info: www.rabskatorita.com (© C6)

Auch als Traditions-Naschwerk gilt die »Frankopan-Torte« aus der Region um Crikvenica. Im Hotel Intercontinental wird sie bis heute nach dem Kochbuch von Prinzessin Eleonora Maria Rosalia von Eggenberg aus dem Jahre 1686 zubereitet. Blätterteig, Muskatnuss, Zimt, Mandeln und Trockenfrüchte sind die Zutaten. (© C3)

PRICKELNDES VOM MEERESGRUND

Sekt aus dem Meer? Nie gehört. – Ist auch eine Rarität! Zugegeben, der Name »Valomet« klingt ziemlich technisch. Er steht allerdings Pate für eines der interessantesten önologischen Projekte der Insel Krk. 2006 von der Winzerfamilie Juranić als Experiment begonnen, wurde der maritime Schaumwein aus der autochthonen Rebsorte Vrbnička Žlahtina rasch zur Erfolgsgeschichte. Nach einer ersten Gärung im Fass reift der mit einem Plastikkork verschlossene Schaumwein bis zu fünf Jahre lang bei konstanten 12 °C in dreißig Metern Tiefe am Meeresgrund. Bei Vergleichsverkostungen mit seinem zeitgleich abgefüllten Kollegen aus Kellerlagerung soll das »Meerwert-Produkt« eindeutig gepunktet haben. Wie auch immer: Während der Reifezeit sammeln sich Algen, Meergras und Muscheln auf den Flaschen und verleihen diesen ein unikates, maritimes Design. Inzwischen ist das Interesse an »Valomet« so groß, dass Liebhaber bis zu 200 Euro für eine Flasche zahlen. Weinkellerei Nada, Glavača 22, Krk, Vrbnik, T. +385 (0)51/85 70 65, www.nada-vrbnik.hr (© C4)



GENUSSOASE IN OPATIJA

In Opatijas altehrwürdigem Hotel Continental (Ulica M. Tita 85) kann man seit 2014 ganz leger viele Köstlichkeiten aus der Region schlemmen und so manche Spezialität auch als kulinarisches Souvenir kaufen. Ohne das Gebäude zu wechseln, lässt sich der Aperitif zu Chill-Out-Musik in der »Juicy- und Champagnerbar« einnehmen, gefolgt von Pasta, Risotto und Pizza in der »Antica Osteria da Ugo« sowie Kaffee und Kuchen im Café Continental – seit Jahrzehnten be-

rühmt für seine Patisserie und 50 Arten der Kaffeezubereitung. Im Gourmetshop gilt es wiederum, regionale Produkte, wie Wurst- und Salamispezialitäten, Nudeln, Chutneys, Marmeladen, verschiedene Senfsorten und Süßigkeiten zu entdecken. Die Theke von »Delikatesse Bokunić« offeriert Schinken, Käse, Oliven und Feinkost. Für den Tagesausklang erweist sich eine lässige Bierstube mit vierzig Sorten Gerstensaft aus aller Welt als perfekt. www.milenijhoteli.hr (© A2)

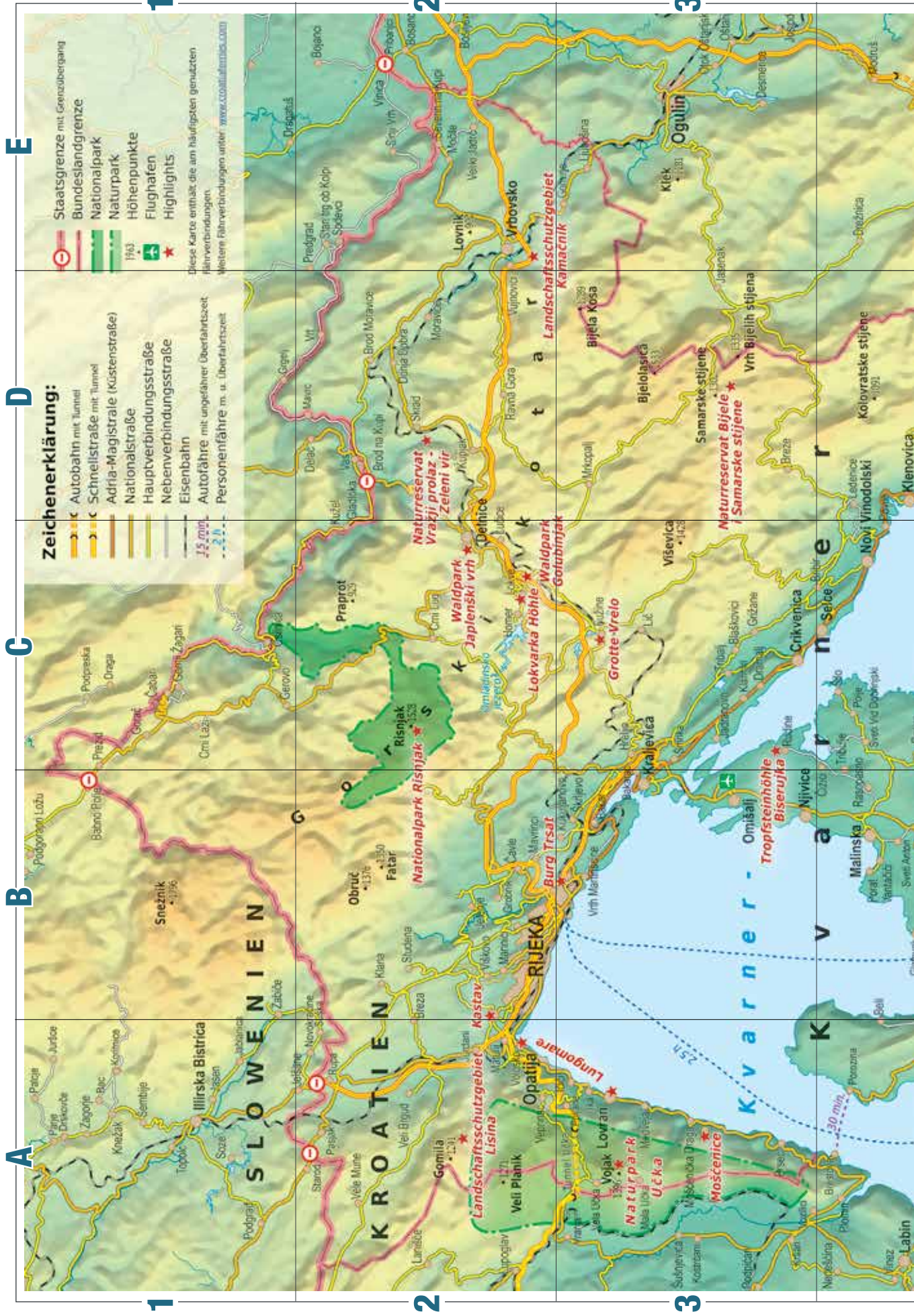


BACKFRISCH. Weht einem beim Bummel durch Opatijas Hauptstraße (Ulica M. Tita) plötzlich der verführerische Duft von frischem Gebäck in die Nase, ist die liebevoll gestaltete Bäckerei Dalla Nonna nicht mehr weit und damit mehr als zwanzig Brotsorten, Focacce, Krapfen, Muffins, Kekse und Vollkornprodukte. Am besten gleich vor Ort genießen. An warmen Tagen öffnet sich die Bäckerei zur belebten Einkaufsstraße hin, und man kann das Treiben von einer Art »Schaufenster-Bank« mit bunten Kissens beobachten.



DIE WELT DES KVARNER

im Überblick



Feines!

Das ganze Jahr über feiert der Kvarner »Erntedank«. Ein Privileg, von dem die meisten Köche dieser Welt träumen. Denn was anderswo von Expressdiensten hunderte Kilometer heranchauffiert werden muss, wird hier direkt vor der Haustür gefangen, geerntet und gepflückt.

Was die Kvarner Fischer morgens von ihren Booten und Kuttern laden, kommt bei guten Gastgebern bis zum Abend auf den Tisch. Die beste Art, Adriafrisch und Meeresfrüchte zu genießen!

WELTBESTE SCAMPI & ALLES WAS SCHWIMMT

Der hohe Salzgehalt, zahlreiche Süßwasserquellen sowie eine moderate Wassertemperatur begünstigen die Lebensqualität in der Kvarner Bucht, die deshalb seit jeher der Laichplatz zahlreicher Adriaabewohner war. Felsige Küsten und Meeresböden sorgen für kristallklares Wasser. Hummer, Kalamari sowie eine Vielzahl an Muschel- und Fischarten sind hier zu Hause. Thunfisch bildete über lange Zeit die grundlegende Ernährung lokaler Fischer. Als berühmtester Einwohner gilt allerdings der Kvarner Scampi, »Nephros Norwegicus«, eine biologische Seltenheit mit norwegischen Wurzeln. Durch den begünstigten Lebensraum und das spezifische Nahrungsangebot in der Bucht entwickelt die Spezies eine dünnere Schale, und ihr Fleisch ist zarter als das ihrer geschmacklich etwas groberen Verwandten, die sich im hohen Norden in kälteren und tieferen Gewässern behaupten müssen. Am besten sind jene Scampi, die auf schonende und nachhaltige Weise mit Reusen anstelle von Schleppnetzen gefangen wurden und deren Schalen deshalb weder Sand noch Schlamm vom Meeresboden enthalten.



Den lokalen Kulinarik-Führer »Gastronomie im Kvarner« mit vielen interessanten Informationen zu den regionalen Produkten und Traditionen gibt es gratis als Booklet beim Tourismusverband oder als Download auf der Website des TVB: www.kvarner.hr





SUPERFRISCH! Die abgebildeten Produkte sprechen für sich. Dean Jurdana schätzt Adriafrische und Meeresfrüchte ebenso wie seine Gäste das Frischfisch-Restaurant Johnson.

wird Žlahtina angebaut. Auf der Insel Cres hat sich Lammfleisch als Spezialität etabliert. Ähnlich wie die berühmten französischen Presalé-Lämmer würzen sich die Schafe durch den Verzehr salzhaltiger Gräser und aromatischer Inselkräuter quasi von innen. Interessant ist, dass die so ernährten Tiere in wasserarmen Zeiten sogar unbeschadet Meerwasser trinken können.

Auch die Schafe und Ziegen aus den Bergregionen des Festlandes liefern hochwertiges Fleisch, vor allem aber ihre Milch für aromatischen Frisch- und Hartkäse. Im Gorski Kotar werden Waldfrüchte, Pilze und Froschschenkel serviert, und auch das Wild der Region muss natürlich erwähnt werden. In Form von Gulasch reicht man Wildschwein, Hirsch und Reh, oft zusammen mit Brot- oder Kartoffelknödeln.

Natürlich spielen die überall üppig gedeihenden Kräuter, wie Lorbeer, Salbei, Rosmarin, Minze, Wacholder, Fenchel und Lavendel in der Kvarner Küche eine große Rolle. Das beliebteste aller Genussmittel aus der Natur ist aber der Wildspargel, der zwischen März und Mai aus dem Boden sprießt und in privaten Küchen ebenso auf den Tisch kommt wie in Konobas und Restaurants: klassisch als Salat mit gekochten Eiern, Essig und Öl oder als »Fritaja«. Letzteres, ein Omelette, gilt Feinschmeckern als Messinstrument, an dem sich die Kunst von Koch oder Köchin erkennen lässt.

Kalender für Feinschmecker

JANUAR

Meeresspinne, Seeteufel, Seezunge, Sardelle, Oktopus, Wolfsbarsch, Hirsch

FEBRUAR

Oktopus, Meeresspinne, Seeteufel, Seezunge

MÄRZ

Oktopus, Seeteufel, Scampi, Tintenfisch, Wildspargel

APRIL

Seeteufel, Scampi, Tintenfisch, Forelle, Bärlauch, Wildspargel

MAI

Hummer, Scampi, Forelle, Reh, Wildspargel, Kirschen

JUNI

Hummer, Miesmuscheln, Kirschen, Forelle, Reh, Waldpilze

JULI

Hummer, Miesmuscheln, Forelle, Reh, Feigen, Kirschen, Waldbeeren

AUGUST

Hummer, Miesmuscheln, Forelle, Reh, Hirsch, Feigen, Kirschen, Waldbeeren

SEPTEMBER

Hummer, Miesmuscheln, Forelle, Reh, Hirsch, Kirschen, Waldpilze

OKTOBER

Goldbrasse, Calamari, Oktopus, Seeteufel, Scampi, Sardelle, Forelle, Hirsch, Waldpilze, Oliven, Kaki, Maroni

NOVEMBER

Goldbrasse, Calamari, Meeresspinne, Oktopus, Seeteufel, Seezunge, Scampi, Sardelle, Hirsch, Oliven, Kaki, Waldpilze

DEZEMBER

Goldbrasse, Calamari, Meeresspinne, Oktopus, Seeteufel, Seezunge, Scampi, Sardelle, Wolfsbarsch, Hirsch

Ganzjährig: Drachenkopf, Seehecht, Rotbarbe, Petersfisch, Sardinen, Zahnbrasse (außer Mitte April bis Juni), Jakobsmuscheln, Canestrelli, Meerestrüffeln, Austern, Wildschwein, Pršut, Ziegenkäse, Olivenöl, Bio-Honig.

AROMATISCHES GRÜN & ALLES WAS SPRINGT

Auf den kargen, durchlässigen Böden der Inseln gedeihen Olivenbäume, die Leitpflanzen des Mittelmeerklimas, besonders gut, und die Qualität des Kvarner Olivenöls wächst kontinuierlich. Die Ölmühle Punat auf der Insel Krk zählt zu den besten regionalen Produzenten: www.kvarner-punat.hr. Krk ist auch Heimat der autochthonen Rebsorte Žlahtina, aus der der beste Wein der Kvarner Region gekeltert wird; ein leichter, fruchtiger Sommertropfen, der perfekt mit der mediterranen Küche harmoniert und in der Regel jung getrunken wird. Auch rund um den Küstenort Novi Vinodolski



EINE ANDERE WELT. Auf der Insel Rab trifft eine große Geschichte auf quirliges Strandleben. Für Kinder ist längst nicht nur Letzteres interessant! // Der Vorteil eines Kieselstrandes liegt auf der Hand: Sauberes Wasser. Da haben die jungen Damen gut lachen. // Der Sandstrand von Crikvenica verführt zum Buddeln. (Bilder von li. nach unten re.).

BADEFERIEN



Fotos: TVB Kvarner (2), TVB Rab (1)

Kristallklares Wasser, Sonnenschein und kinderfreundliche Gastgeber garantieren optimalen Familien-Ferienstaus. Vom weiten Feinkiesstrand bis zur spannenden Felsenbucht gibt es an der Kvarner Festlandküste und auf den Inseln viel zu entdecken. Für Klein und Groß.

So vielfältig sich die Kvarner Küstenlandschaft präsentiert – Sandstrände finden sich in der Region Kvarner eher selten. Und das hat für kleine Badegäste durchaus auch Vorteile: Kein Sand in den Augen oder in der Wäsche und eine kristallklare Sicht beim Schnorcheln zum Beispiel... Ausnahmen bilden der Badeort Crikvenica mit seinem Stadtstrand »Gradska plaza« sowie die Nordspitze der Insel Rab, wo durch besondere Strömungs- und Windverhältnisse feine Sandbuchten entstanden sind, wie etwa der Sahara-Strand, der auch zum hüllenlosen Baden einlädt oder die paradiesische Rajska-Bucht, in deren Mitte ein Inselchen zum Wettschwimmen animiert. Hier fällt der Strand so flach ab, dass man selbst Kleinkinder unbesorgt plantschen und buddeln lassen kann.

FISCHE SCHAUEN

In der weiten Bucht des Ferienortes Baška auf der Insel Krk locken jede Menge Attraktionen. Highlight ist der zwei Kilometer lange, sichelförmige Feinkiesstrand, der seit Jahren die Blaue Flagge für Sauberkeit trägt und durch das Velebit-Gebirge vor Wind geschützt ist. Familien können Kajaks und Windsurf-ausrüstung leihen, mit dem Tretboot herumschippern, Sonnenbaden, Schnorcheln oder mit der Semi-Submarine die Unterwasserwelt entdecken.

Ob sich im Aquarium von Baška später einige dieser Adriabewohner aus nächster Nähe bewundern lassen?

HOBBY-FORSCHER IN AKTION

An diesem und ähnlichen Felsstränden ist die richtige Ausrüstung sehr wichtig: Mini-Meeresforscher sollten zum unbeschwertem Herumklettern zwischen Felsen und Gumpen Badeschuhe tragen. Käscher und Eimer für das kurzzeitige Evakuieren interessanter Fischlein und Krebse sorgen für launigen Zeitvertreib. Das Schwimmen mit Schnorchel und Flossen ist eine super Beschäftigung, die den Eltern die wohlverdiente Ruhe beschert. Was da alles zu erspähen ist: Muscheln, Seesterne, Seeigel, glitzernde Fischschwärme – mit etwas Glück krebst sogar eine kleine Seespinne am Meeresboden herum; ein tolles Tier, nicht zuletzt als Salat.

Eine ganz andere, aber nicht weniger faszinierende Welt erwartet Klein und Groß in der Tropfsteinhöhle Biserujka an der Nordostküste der Insel Krk: Zu geheimnisvollen Skulpturen geformte Tropfsteine gaukeln Urweltmonster und Gespenstergestalten vor, und vielleicht verbirgt sich ja irgendwo in der Dunkelheit noch ein urzeitlicher Bär? Ein mehrere Tausend Jahre altes Bärenskelett wurde jedenfalls schon gefunden. Die spannende Besichtigungstour macht der ganzen Familie Spaß.

AQUARIUM BAŠKA

100 Fisch- und 200 Muschelarten im Zentrum von Baška. (© C5)
Juli/Aug. 9–22, Juni/Sept. 9–21, Mai 10–17, April/Okt. 10–15 Uhr.
www.akvarij-baska.com.hr

TROPFSTEINHÖHLE BISERUJKA

Fantastische Unterwelt auf Krk. Regelmäßige Führungen. (© C3)
Juli/Aug. 9–18, Mai, Juni, Sept. 9–17, April/Okt. 10–15 Uhr,
www.spilja-biserujka.com.hr

SURFSCHULE SUNBIRD

Windsurf- und Kat-Segelkurse für Kinder und Jugendliche; Fahrradverleih (Mitte April–Ende Sept.). Windsurf-Wochenkurse für Kinder. Čikat-Bucht (Lošinj). (© B7)
www.sunbird.de

DIVER SPORT CENTAR

Tauchschule in der Čikat-Bucht (Lošinj). Für Kinder von 8–12 Jahren. (© B7)

ADRENALINPARK

Kinder ab 7 Jahren können hier bei Sommerwetter hoch hinaus. 9–22 Uhr; Crikvenica. (© C3)
www.adrenalinpark.eu

TOP 5 FAMILY-STRÄNDE

INSEL RAB RAJSKA-BUCHT

Unter den 22 Sandstränden auf der Halbinsel Lopar im Norden von Rab ist die 1,5 km lange »Rajska plaža« am familienfreundlichsten. Der Strand fällt sanft ab, es gibt Liegestuhl- und Sonnenschirmverleih, mehrere Kioske sorgen fürs leibliche Wohl. Unterkunft finden Familien hier vorrangig in Ferienapartements. (© C5) www.lopar.com

INSEL KRK BUCHT VON BAŠKA

Der lange Sand-/Kiesstrand im Südosten von Krk ist ideal für Aktive, die Kajak fahren, Beachvolleyball spielen, Wandern oder das Meer mit der Semi-Submarine erkunden möchten. Mehrere komfortable Hotels, Campingplätze und Ferienhäuser stehen dort bereit. (© C5) www.tz-baska.hr

INSEL LOŠINJ ČIKAT- UND SONNENBUCHT

Diese zum offenen Meer hin geschützten Kiesstrände liegen, in dichte Pinienwälder gebettet, östlich von Mali Lošinj. In unmittelbarer Nähe befinden sich mehrere komfortable Hotels, darunter auch die empfehlenswerte Familienanlage »Vespera«. (© B7) www.lostinj-hotels.com

OPATIJA-RIVIERA STRAND SIPAR

Der 2 km lange Feinkieselstrand Sipar beim Ferienort Mošćenička Draga gilt als schönster Strand der Region. Das Sport- und Freizeitangebot ist groß; die Tretboote sind besonders beliebt. Das »Remisens Family Hotel Marina All Inclusive Light« ist für den Urlaub mit Kindern ideal und offeriert organisierte Unterhaltungsprogramme für die ganze Familie. (© A3) www.remisens.com/de/hotel-marina

RIVIERA VON CRIKVENICA STADTSTRAND

Sandstrand so weit das Auge reicht! Mit Liegestuhl- und Schirmverleih, Beachvolleyball-Plätzen, Parasailing, Tretboot- und Kajakverleih, Toiletten, Duschen und Kiosken. (© C3) www.rivieracrikvenica.com



SURFSCHULE. Elmar Vogel von Sunbird hat in der Čikat-Bucht auf der Insel Lošinj schon einigen Generationen das Surfen beigebracht. Kein Sommerurlaub ohne Eis: hier in der Cafeteria Continental, Opatija.

IM WINDHAUCH SURFEN LERNEN

Die Insel Lošinj rühmt sich eines besonders heilsamen und anregenden Klimas. Da macht Sport an der frischen Luft natürlich umso mehr Spaß. In der geschützten, fast kreisrund geschlossenen Čikat-Bucht kann man prima Windsurfen lernen. Surflehrer Elmar Vogel gilt dort mit seiner deutschsprachigen Kinder- und Jugend-Surfschule Sunbird bereits als Urgestein. Wenige Schritte entfernt geht's für Wasserfrösche ab acht Jahren mit den Tauchlehrern von Diver Sport unter Wasser. Das Diplom als Dive Ranger ist nach vier Tagen gesichert. Auch die benachbarte Bucht »Sunčana uvala« ist von einem familienfreundlichen Feinkiesstrand gesäumt.

DELFINE VOR LOŠINJ – GEIER AUF CRES

Beim Tauchen oder Bootfahren um die Inseln Lošinj und Cres Delfinen zu begegnen ist ein glücklicher Zufall, aber wer etwas über die in der Kvarner Bucht beheimateten Großen Tümmler erfahren möchte, besucht die kindgerecht aufbereitete Ausstellung der Delfinschutzorganisation Blue World in Veli Lošinj. Vielleicht gelingt es ja sogar, die Eltern zu einer Delfinpatenschaft zu überreden!

Das Bergdorf Beli auf der Nachbarinsel Cres gilt als verlässliches Geierrevier; fast immer kreisen hier mehrere dieser majestätischen Vögel am Himmel. Beli besitzt ein weiteres Plus: Hundert Meter unterhalb des Ortes breitet sich einer der idyllischsten Kieselstrände des Kvarner – und das Meer glitzert wie geschliffene Diamanten.

PIRATEN AN DER KVARNER KÜSTE

Wenn Kinder am Strand des ehemaligen k. u. k.-Seebads Crikvenica erst einmal mit Schaufel und Eimer bewaffnet Burgen bauen, lassen sie sich so schnell nicht wieder vertreiben. Der von schattigen Bäumen gesäumte Sandkasten gilt als einer der schönsten Küstenstreifen des Kvarner Festlandes und bietet allen Komfort: Liegen, Sonnenschirme, Beach-Bars und natürlich Sportgeräteverleih vom Tretboot bis zum Katamaran. Wird's dann doch mal langweilig, können Familien ihre Teamfähigkeit im Hochseilpark ein Stück landeinwärts testen oder besuchen »Lokvarka«, die tiefste Höhle Kroatiens, im nahegelegenen Ort Lokve.

KVARNER FAMILY

Wer im Urlaub das Leben der Einheimischen näher kennenlernen möchte, findet in der Region Kvarner zahlreiche private Ferienwohnungen und Appartements mit Familienanschluss. Da kann es durchaus vorkommen, dass der Hausherr die Gäste um den Grill versammelt, während seine Frau in der Küche köstlichen Salat aus dem eigenen Garten zubereitet und der Opa die Kinder mit spannendem Fischerlatein unterhält. Objekte mit der Kennzeichnung »Kvarner Family« sichern überprüfte Qualitätsstandards und Respekt vor der traditionellen Lebensweise. Die Feriendomizile finden sich im grünen Hinterland, an der Küste und auf den Inseln. Im Internet natürlich auch: www.kvarnerfamily.hr





DER KLASSIKER: Sommer, Sonne, Strand und Meer, hier am Strand von Stara Baška auf Krk.

ROBINSON-STRÄNDE

Es gibt sie noch, die idyllischen Buchten, in denen Natur, Ruhe und Meeresrauschen als Hauptakteure punkten.

In der Regel ziehen besonders schöne Orte auch besonders viele Menschen an. Da es in der Region Kvarner allerdings richtig viele Traumplätze gibt, werden auch Liebhaber von ruhigen Badeplätzen fündig. Oft muss man von einem belebten Strand nur wenige Minuten entlang der Küste wandern (feste Schuhe sind dafür geeigneter als Flip-Flops) und hat eine Bucht ganz für sich allein. Auch führen von vielen Orten Taxiboote (am besten in den Häfen fragen) zu schwer erreichbaren Stränden und holen ihre Passagiere zum vereinbarten Zeitpunkt wieder ab. Getränke und Proviant sollten dafür im Gepäck sein.

Die drei mal zwei Kilometer messende Insel Susak ist als riesige Sanddüne einzigartig in der Adria und gibt der Wissenschaft bis heute Rätsel auf. Anstelle von Hotels beheimatet das autofreie Eiland nur einen einzigen Ort mit Fischerhäusern. Bambusgesäumte Wege führen zu feinsandigen Stränden. Erreichbar ist die Insel mit der Fähre ab Mali Lošinj (mind. zweimal

täglich). Sehr beliebt und entsprechend frequentiert ist der Strand »Vela Plaža« bei Baška auf der Insel Krk. Folgt man allerdings dem Wanderweg 1 Richtung Süd-West (am Campingplatz vorbei) ist die schöne Wildbucht »Iškrinja« zu Fuß rasch erreicht und man hat den Felsstrand ganz für sich allein.

Auf der Insel Rab lässt sich die Halbinsel Kalifront mit ihrem Dundowald prima per Fahrrad erkunden und hält Badeplätze bereit, die nur von Fußgängern oder Bootsfahrern erreicht werden können. Das Fahrrad wartet derweil angekettet an einer Steineiche.

An der Kvarner Riviera westlich von Rijeka gelten die beiden kleinen Strände »Uboka« und »Jelenšćica« zwischen Mošćenička Draga und Brseč als Geheimtipps; ebenso der ruhige FKK-Strand »Senjavac«. Und wer der kroatischen Festlandküste ab dem Sandstrand von Crikvenica Richtung Süden folgt, findet auf dem Weg zum Campingplatz Kačjak ganz sicher seinen ganz persönlichen Robinson-Strand.



TRAUMURLAUB FÜR VIERBEINER

Ein bunter Wimpel mit Hundeknochen-Logo macht es offiziell: Hier dürfen Hasso, Bella, Kira und Rocky unbeschwert im Meer plantschen. Ein gutes Dutzend dieser Strände sind über die Kvarner Küste und die Inseln verteilt. Oft findet man die Fahnen auch an hundefreundlichen Campingplätzen, die manchmal sogar mit eigenen Hundeduschen ausgestattet sind.

DIE HEILKRAFT DER ADRIA

Die großen Ärzte der Antike, Hippokrates, Soranus oder Celsus, waren von der Heilwirkung des Meeres überzeugt. Und das sind die renommierten und traditionsreichen Kliniken in der Region Kvarner bis heute. Modernste High-Tech-Medizin ergänzt das großartige Angebot der Natur allerfeinst.

„Es ist ein unbeschreibliches Vergnügen, Sonne, glänzendes Meer, Hügel, großer Hafen, offene Umarmung des Südens“ (...). Theodor Billroth war kein Poet, doch was den deutsch-österreichischen Naturwissenschaftler und k.u.k.-Starchirurgen so zum Schwärmen brachte, war die wohltuende Wirkung der Region Kvarner auf Seele, Geist und Körper.

1885 hatte Julius Glax hier die Balneotherapie eingeführt, machte Opatija zu einem der führenden Kurzentren Europas und brachte international berühmte Kollegen an die Obere Adria. Auch Theodor Billroth blieb in Opatija bis zu seinem Lebensende. Heute offeriert die alte Kurstadt nicht nur die rund zwölf Kilometer lange Uferpromenade, die bereits damals für Spaziergänge in der belebenden Meeresbrise genutzt wurde, sondern ist auch ihrem Ruf als Ort der Heilung und Regeneration treu geblieben. Unterstützt von moderner Medizintechnik versteht sich.

VITALITÄT FÜR EIN GANZES LEBEN

„Europa wird immer älter. Das macht Gesundheit zu einem guten Reisegrund“, sagt Viktor Peršić als Leiter der traditionsreichen Thalassotherapie Opatija. Sein Institut, das 1957 seinen Betrieb als Klinik für Kardiologie aufgenommen hat, entwickelte sich durch kontinuierliche Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Kardiologie zur Universitätsklinik für Behandlungen

rund um Herz, Gefäße und Haut, wobei man auf enge Zusammenarbeit mit Fakultäten von Rijeka bis Oldenburg und Wilhelmshaven setzt. High-Tech-Geräte nach dem letzten Stand der Technik, wie etwa der beste, auch für Neugeborene geeignete Computertomograph Kroatiens, Spezial- und Intensiv-Abteilungen sowie die angeschlossenen Institute für physikalische Medizin und Rehabilitation, moderne Kinesiotherapie und Hydrotherapie, Derma- und Rheumatologie und ein großzügiger Spa machen das Thalassotherapie Opatija zur idealen Anlaufstelle bei gesundheitlichen Beschwerden. Mit »Meerwert«, denn während sich die Experten um den Körper kümmern, wird die Seele von der Sonne, der Adria und einem traumhaften Ausblick auf die Inselwelt des Kvarner gestreichelt.

Die beste Nachricht jedoch lautet: Innerhalb Europas können Patienten wählen, an welchem Ort sie behandelt werden möchten, und die Tarife in Kroatien sind im Vergleich zu Österreich oder Deutschland höchst vorteilhaft. So bestehen zwischen vielen namhaften Kliniken und Instituten in der Region Kvarner und den großen europäischen Versicherungsanstalten schon seit vielen Jahren Verträge. Jener zwischen der österreichischen AUVA und Thalassotherapie Opatija sogar schon seit 1961. Weil diese lange touristische Tradition auch verpflichtet: Für komfortable bis luxuriöse Unterbringung, eine mediterrane Küche mit



DURCHATMEN! In der Kinderabteilung der Spezialklinik Thalassotherapie in Crikvenica und in vielen Instituten auf der Insel Lošinj schöpfen bereits die Kleinsten neue Kraft aus dem Meerklima.



Die informative Broschüre »Gesundheits-tourismus am Kvarner« mit vielen Infos gibt es gratis als Booklet beim Tourismusverband oder als Download: www.kvarner.hr



THERAPIEN AM MEER. Yoga am Strand des Vitality Hotels Punta auf der Insel Lošinj (großes Foto). // Auch physikalische Therapien sowie die Rehabilitation werden vom Meerklima unterstützt. // Die Heilkraft des Meeres ist unumstritten.



vielen Frischeprodukten und Transporte im Rahmen von Rundum-Packages ist ebenfalls bestens gesorgt.

Wie in Abbazia (heute Opatija) setzte im 19. Jahrhundert auch wenige Kilometer südlich von Rijeka ein Boom in Sachen Gesundheitstourismus ein. Weil er mit seinem Bruder, dem Kaiser, zerstritten war und Abbazia für ihn daher nicht in Frage kam, ließ Erzherzog Josef 30 Kilometer südlich von Rijeka den kleinen Hafenort Crikvenica zum Heilbad ausbauen. Bereits 1888 wurde hier das erste Strandbad eröffnet, und bald flanierten Bade- und Kurgäste aus ganz Europa an der ehemals verträumten Fischerküste, die sich nun als prächtige Riviera präsentierte.

ADRIAPOWER FÜR GROSS UND KLEIN

Noch heute ist Crikvenica ein Kurort, und vor allem Menschen mit Atemwegserkrankungen erfahren dort echte Linderung. Offiziell nennt sich die Aufgabe der mitten in der Küstenstadt lokalisierten Spezialklinik Thalassotherapia »medizinische Rehabilitation

Zwei bekannte Heilmittel wurden in Opatija erfunden:

Das von Leo Sternbach entwickelte Medikament Valium und Béla Erényis universell einsetzbarer »Diana Franzbranntwein«.



von Erkrankungen der Atemorgane und des lokomotorischen Systems«. Bereits 1895 wurden hier Atemwegserkrankungen behandelt. Seit 1910 kommen auch Kinder hierher zur Kur, und heute werden bereits Säuglinge auf der Kinderstation behandelt, wobei die Eltern sie begleiten und im Haus oder in der Nähe wohnen können. Neben Atemwegserkrankungen werden für Groß und Klein auch physikalische Therapien bei rheumatoider Arthritis sowie posttraumatischen und postoperativen Zuständen durchgeführt, und mit Thalassotherapie werden zahlreiche Hautkrankheiten gelindert.

In den etwas weiter südlich gelegenen Ort Selce kommen Besucher nur in zweiter Linie, um den wundervollen Blick auf die Inselwelt zu genießen. Eine kleine, feine Klinik hat sich hier als Hotspot für Diagnostik, Prävention und spezialisierte Rehabilitationsmedizin etabliert: die Poliklinik Terme Selce. Es ist vor allem die Sportmedizin, der sich Klinikleiterin Dr. Vlasta Brozičević gemeinsam mit ihrem Ärzteteam





KÖRPER UND SEELE treiben lassen! Pool im Thalassotherapie, Opatija.

seit vielen Jahren verschrieben hat. Wer in der Terme Selce anfragt, wird mit Unterkunft, Transfer, ja sogar Ausflügen und Kulturtipps versorgt. Ihr spezifisches Know-how, welches das Training von Sportlern nach Verletzungen und komplexen Operationen optimiert, machte Brožičević zur offiziellen Ärztin der kroatischen Skimannschaft und zum Mitglied des FIS Ärzteausschusses. Ihre Erfahrungen bei zahlreichen Olympiaden und Meisterschaften wiederum macht sie zu einer erfolgreichen Klinikchefin mit Besuchern aus allen

Sohn dort von einer langwierigen Atemwegserkrankung geheilt wurde. Das k.u.k-Gesundheitsministerium bestätigte dies 1892 durch die Ernennung zum Kurort. Auf Clar folgte eine Reihe effizienter Wissenschaftler, wie etwa der Naturforscher Ambroz Haračić und der Gründer der kroatischen Kinderheilkunde Ernst Mayerhoffer, die aus der Schiffsbauer-Insel mit ihren kleinen, pinienbesetzten Buchten und Hotels eine der ersten Adressen für medizinisch begleitete Kuren im Kvarner machten. Aus der 1885 errichte-

fünf Kontinenten. Was die Besonderheit des Standorts ausmacht, erklärt sie so: „Wir haben hier 2.600 Sonnenstunden pro Jahr und durchschnittlich 17 Grad. Das ist ideal bei Rheuma, Asthma und Allergien. Dazu wirbelt die Bora über dem Meer Aerosole auf und reichert die Luft mit Brom und Magnesium an. Das lindert Schmerzen, fördert den Schlaf und entspannt die Muskeln.“

STREICHELEINHEITEN FÜR LUNGE UND HAUT

Eben dieser Effekt, gepaart mit den ätherischen Ölen der lokalen Pinienwälder und rund 1.100 Heilpflanzen, zeichnet auch die Insel Lošinj aus. Der Grazer Balneologe Dr. Conrad Clar entdeckte die positive Wirkung des Klimas auf dem Eiland im Süden der Kvarner Inselwelt, als sein

ten Winterresidenz »Warthsee« des österreichischen Erzherzogs Karl Stefan wurde schon nach wenigen Jahren die Klima-Kurklinik, ein öffentliches Pflegeheim für Kinder. Die Klinikleiter Pero Samardžija und Branko Vukelić bauten das Haus enorm aus, und seit 1947 werden dort auch Erwachsene betreut. Das antiallergische Umfeld ist wie geschaffen für die Behandlung von Atemwegsproblemen und Asthma, fördert die Heilerfolge bei Allergien, regt die Selbstregulierung des Immunsystems an und stoppt Entzündungsprozesse. Von Juni bis Oktober sind Sonne und Meer wertvolle Zutaten für die erfolgreiche Behandlung von Schuppenflechten – Badespaß inklusive: Ein abgeschirmter Strandabschnitt ist den Patienten mit Psoriasis oder Gürtelrose vorbehalten.

Tief durchatmen ist auch das Motto des noch recht neuen, gleichzeitig aber bereits bewährten Programmes zur Lungenrehabilitation, angeboten vom Vitality Hotel Punta in Veli Lošinj. Ob Asthma, Bronchitis oder leichte COPD-Erkrankungen – die Ziele sind erhöhte Ausdauer, mehr Atem, die Linderung von Angst und Depressionen sowie geringere Krankenhauskosten durch eine deutliche Besserung des Allgemeinzustandes. Das multidisziplinäre Team aus Ärzten, Therapeuten und Beratern diagnostiziert mit modernster Technik, erstellt individuelle Behandlungspakete und kontrolliert die Ergebnisse. Der hilfreiche Beitrag des Patienten kann sich, wie überall im Kvarner, sehen lassen: genüssliche Spaziergänge an der Küstenpromenade, gelegentliche Sonnenbäder und erbauende Ausblicke auf ein türkisblau schillerndes Meer. Aber das wusste ja bereits Theodor Billroth.



Poliklinik Medico, Rijeka, www.medico.hr (© B2/3)
 Spezialkrankenhaus Thalassotherapie, Opatija: www.thalassotherapie-opatija.hr (© A2)
 Spezialklinik für Orthopädie »Dr. Nemeč«, Opatija-Matulji, www.bolnica-nemec.hr (© A2)
 Spezialkrankenhaus Thalassotherapie, Crikvenica: www.thalasso-ck.hr (© C3)
 Poliklinik Terme Selce, Crikvenica-Riviera: www.terme-selce.hr (© C4)
 Vitality Hotel, Veli Lošinj, Insel Lošinj: vitality.losinj-hotels.com (© B7)
 Kurhaus Veli Lošinj, Insel Lošinj: www.ljeciliste-veli-losinj.hr (© B7)

AUSZEIT

Welcher Platz wäre für einen erholsamen Urlaub besser geeignet, als ein Aromagarten am Meer? Genau – ein Wellnesshotel am Meer! Verführerische Düfte garantiert.

Vor mehr als 120 Jahren wurde die wohltuende Wirkung des Kvarner Klimas entdeckt – mehr oder weniger zufällig. Es begann einfach so, dass sich gesundheitlich angeschlagene Menschen nach einigen Tagen Aufenthalt in der Region besser fühlten und Kranke sogar geheilt nach Hause kamen. Später wurde der positive »Kvarner-Effekt« wissenschaftlich erforscht und bestätigt.

Allein auf der Sonneninsel Lošinj gedeihen 1.100 heilwirksame Pflanzen. Dazu die unumstrittenen Vorzüge des Meerklimas – da wird schon das bloße Durchatmen zur Wellnessbehandlung! Feine Sache: Was zu Kaisers Zeiten nur Adligen und Reichen vorbehalten war und sich Kur nannte, heisst heute Wellness und ist für nahezu jedermann verfügbar: Spaziergänge im Meeres-Aerosol, Thalassotherapien und Behandlungen mit aromatischen Kräutern sind obligat; zusätzlich bieten viele Küsten- und Inselhotels von Ayurveda bis Yoga alles an, was Körper und Seele gut tut. Ideal also für einen erholsamen Wellnessurlaub oder einen Wochenendtrip zum Kraft schöpfen. Und das zwölf Monate im Jahr.

MEDITERRANE NATURKOSMETIK

Für das ultimative Wohlgefühl hält die Region Kvarner internationale Pflegemarken bereit, aber auch immer mehr kroatische Produzenten nutzen die Essenzen des Mittelmeers für wirksame Pflegelinien. So produziert die Firma »Esensa Mediterana« (www.esensamediterana.com) in Zusammenarbeit mit zwei weltbekannten Forschungslabors in Italien und Frankreich mediterrane Gesichts- und Körperpflegeprodukte. Die Naturkosmetiklinie von »Biobaza« (www.biobaza.com) punktet mit pharmazeutischer Qualität, und der Kosmetikproduzent »Bioaromatica« kultiviert seine Pflanzen in Kroatiens Sonnengärten (www.aromatica.hr).

Zu guter Letzt: Auch »simple« Massagen mit hochwertigem Olivenöl sind effektiv: Mineralien, Betakarotin sowie reichlich Vitamin E, A und D machen die Haut widerstandsfähig und gleichzeitig streichelzart.

ICH BIN DANN MAL WEG

Besser geht's nicht: Zahlreiche Mitteleuropäer finden das nächstgelegene Meer im nördlichen Kroatien. Nur einen Katzensprung entfernt und doch eine andere Welt. Die Adria rauscht, Kräuter- und Pinienduft liegt in der Luft, die Sonne ist immer wärmer als zu Hause und die Menschen begrüßen sich lässig mit Ciao-ciao. All dies und noch viel mehr macht die Region Kvarner zum idealen Hideaway; auch für ein verlängertes Wochenende.



ENTSPANNT! Können süchtig machen: Olivenöl-Massagen im Adria-Relax-Resort Miramar. // Buchbar für zwei: der intime Wellnessbereich im Thalassotherapie, Opatija.



AKTIV ERLESEN

Der Tourismusverband hält kostenlose Broschüren zum Bestellen oder als Download bereit: »Ein Tauchgenuss« verrät Details über 40 attraktive Tauchgründe mit exakten Positionsangaben sowie Informationen zu Wracks, Flora, Fauna und Highlights. »Auf den Flügeln der Möwen« beschreibt fünf konkrete Segelturns mit vielen Infos und »Mit dem Fahrrad durch den Kvarner« dokumentiert 19 Radwege mit Höhenunterschieden, Schwierigkeitsgraden und Sehenswürdigkeiten. www.kvarner.hr



Paradiesische Ankerbuchten, blitzsaubere Marinas, pittoreske Küstenstädtchen, eine vielfältige Inselwelt und die schroff emporwachsenden Gebirgszüge von Učka und Velebit am Festlandhorizont machen die Kvarner Bucht seit Jahrzehnten zu einem beliebten Revier für Segel- und Motorbootfahrer. Mehr als 50 Häfen, Anleger und Ankerplätze sind als Rastplätze vorhanden, und in den meisten Fällen finden sich dort auch gute Einkehrmöglichkeiten.

Die türkisblaue Adria bedient aber auch die jüngsten Wassersporttrends, wie Seakayak und Stand Up Paddling (SUP). An den meisten Stränden finden sich mittlerweile Kajak- und SUP-Verleih: Mit dem Boot gleitet man nahezu lautlos an der von Wind und Wasser geschliffenen Felsküste entlang zu versteckten Buchten und einsamen Stränden – ein fast meditatives Erlebnis! Auch in der Gruppe kann Kajakfahren spannend sein, etwa bei der Umrundung der mittelalterlichen

Inselhauptstadt Rab, während der Guide Interessantes über die jahrtausendealte Geschichte der Stadt erzählt.

GORGONIEN UND STEILWÄNDE

Steilwände und Riffe sind charakteristisch für die Unterwasserlandschaft im Kvarner. Erstaunlich ist die Artenvielfalt. Krustenanemonen, Gorgonien, Hummer, Seespinnen, ja sogar Seepferdchen sind zu sichten. Gelegentlich lässt sich ein Katzenhai blicken und bunte Fischschwärme ziehen ihre Bahnen entlang der Felsabstürze und Schiffswracks. Letztere zu betauen ist ein besonderes Vergnügen, so etwa die 1914 vor Cres gesunkene Liberty. Als schönste Tauch-Revier gelten die Gewässer um die Inselchen Susak, Unije und Ilovik vor Lošinj. Hier wurde auch der berühmteste Taucherfund des Kvarner gemacht: Die 1.900 Jahre alte und 1,92 m hohe Statue des perfekt geformten, griechischen Jünglings Apoksiomen.

AKTIV ZWISCHEN SEEPFERDCHEN UND BRAUNBÄR

Heute Wasserski, morgen Wandern. Oder doch lieber Surfen, Klettern und Biken? In kaum einer anderen Urlaubsregion liegt das eine so nah neben dem anderen.

AUF SCHUSTERS RAPPEN

Kurz oder lang, einfach oder anspruchsvoll? Dem Wandervergnügen sind im Kvarner keine Grenzen gesetzt. Auf der Insel Cres erschließen alte Hirtenpfade urwüchsige, nahezu unberührte Landschaften, wie die Tramuntana um das Dorf Beli im Norden. Wer hier zwischen Steineichen, Macchia, Zistrosen und Lorbeer wandert erhält einen Einblick in die raue Arbeitswelt der Schafzüchter, die ihre Tiere in der Bergwildnis frei weiden lassen, und erspäht am Himmel mit ziemlicher Sicherheit auch Weißkopfgeier. Auf der südlichen Nachbarinsel Lošinj kann man in zwei Stunden den Inselberg Televrin (589 m) besteigen und wird mit einem grandiosen Panorama über den Kvarner Golf belohnt. Ein solches eröffnet auch das »Mondplateau« auf der Insel Krk, drei Wanderstunden von Baška entfernt. Keine dieser Touren erfordert überdurchschnittliche Kondition.

Zahllose Wanderwege erschließen den Risnjak-Nationalpark. In den dichten Wäldern leben noch Bären, Luchse und Wölfe, die menschliche Nähe natürlich meiden. In rund drei Stunden erklimmt man den Gipfel des Risnjak (1.528 m), von dem aus an klaren Tagen die Schneegipfel der Julischen Alpen zu erkennen sind. Ein bequemer, halbstündiger Spaziergang führt vom Weiler Kupari aus am Fluss entlang zur munter sprudelnden, türkisgrünen Quelle der Kupa.

Anspruchsvoller ist der Weg von Lovran an der Riviera von Opatija hinauf zum 1.399 m hohen Vojak, dem König des



AUF DEM MEER, IM MEER UND HOCH DARÜBER. Die Kvarner Bucht ist ein Nautikerparadies. // Taucher genießen eine Unterwasserwelt mit interessanter Flora und Fauna sowie spannenden Schiffswracks. // Wanderer wiederum kommen in den Genuss herrlicher Aussichten und einer kaum berührten Naturlandschaft.



AKTIV UNTERWEGS

WANDERN AUF CRES

Entlang der Pfade durch die Tramuntana-Landschaft im Norden von Cres weisen Tafeln auf Besonderheiten wie uralte Bäume oder keltische Kultstätten hin. Als Unterkunft und Auskunftsbörse empfiehlt sich die gastfreundliche Pension »Tramontana« oberhalb von Beli. T. +385 (0)51 / 840 519. (© A/B4)
www.beli-tramontana.com

KAJAK AUF KRK

Das Camp Glavotok auf der Insel Krk hat sich einen Namen als Öko-Camp gemacht. Die Tauchschule »Correct Diving« organisiert dort Tauchexkursionen und -kurse und verleiht Seekajaks. (© B4)
Kontakt: www.correct-diving.com oder Camp Glavotok, Glavotok 4, Insel Krk, T. +385 (0)51 / 867 880.
www.kamp-glavotok.hr

TAUCHEN AUF LOŠINJ

Der Eigentümer des Diving Centers »Sumartin« auf der Insel Lošinj war persönlich bei der Bergung der historischen Apoksiomen-Statue dabei und führt Taucher zu den schönsten Plätzen um Lošinj. (© B7)
Sv. Martin 41, Mali Lošinj, T. +385 (0)51 / 232835, www.sumartin.com

KLETTERN HIER & DORT

Die Felslandschaft der Vela Draga im Učka-Gebirge ist ein beliebtes Kletterrevier. (© A3) www.pp-ucka.hr
Auch die Bucht von Baška auf der Insel Krk ist ein Ziel für Kletterer; Routen aller Schwierigkeitsgrade. (© C5) www.climbinbaska.com
In jedem der Reviere finden sich rund 60 beschilderte Routen.

BOOT & BIKE

Wikinger Reisen, Kölner Str. 20, D-Hagen, T. 0049 / (0)23 / 319 046, www.wikinger-reisen.de

IDRiva Tours, Neuhauser Str. 27, D-80331 München, T. +49 (0)89 / 23 11 000, www.kroatien-idriva.de

PARAGLIDING IN CRIKVENICA

Mit Glück segelt man beim Paragliding gemeinsam mit den Weißkopfgänsen über die traumhaft schöne Kvarner Bucht. Eine gute Adresse ist »Paragliding Kvarner« in Crikvenica. (© C3)
www.paragliding-kvarner.com



ZU WASSER, ZU LANDE UND IN DER LUFT. 3.200 Kilometer vernetzte Radwege, wilde Bäche und Flüsse im Hinterland und Berggipfel als Startpunkte für Panorama-Gleitflüge. Alles da!



»» Učka-Massivs: Es geht von Meereshöhe an steil bergauf. Auch hier ist ein fantastischer Rundblick der Lohn für den vierstündigen Aufstieg. Wer noch etwas Kraft hat, folgt am Poklon-Pass dem Spazierweg zum Tal Vela Draga, einer bizarr erodierten Kalksteinlandschaft. An den Felsnadeln testen fast immer Freeclimber ihr Geschick.

PEDALRITTER

19 Trails mit insgesamt mehr als 1.300 km Länge erschließen die Kvarner Küsten- und Inselwelt für Fahrrad- und Mountainbikefahrer. Wer keinen eigenen Drahtesel dabei hat, kann in vielen Ferienorten gut gewartete Erwachsenen- und Kinderräder ausleihen, sogar E-Bikes sind im Angebot. Eine reizvolle Kombination von Inselhüpfen und Rad fahren bieten verschiedene lokale und deutschsprachige Veranstalter an. Auf nachgebauten historischen Motorseglern geht's von Insel zu Insel und dort unter Leitung erfahrener Guides mit dem Rad zu sehenswerten Highlights. Wer lieber auf eigene Faust unterwegs ist, findet in den Tourismusbüros der meisten Urlaubsorte

Broschüren und Karten mit Tipps für schöne Touren in der Umgebung. Für Einsteiger geeignet führt beispielsweise ein Radweg über die dicht bewaldete und unter Naturschutz stehende Halbinsel Kalifront auf Rab – Badesachen nicht vergessen, denn verborgene Buchten locken zu einer erfrischenden Badepause! Anspruchsvoll ist die rund dreistündige Rundtour durch das fruchtbare Tal des Vinodol vom Badeort Novi Vinodolski aus. Mit knapp 800 zu bewältigenden Höhenmetern durchaus eine Herausforderung für die Waden – wunderbare Ausblicke auf die Kvarner Inseln garantiert.

WASSERBALL AUF KROATISCH

Zum Abschluss eine Alternative zum modischen Beach-Volleyball: Die Kroaten lieben Picigin, ein Ballspiel, das am Strand im seichten Wasser gespielt wird und sich aus Wasserball entwickelt haben soll. Die Regeln sind umstritten, hauptsächlich es macht Spaß. Die Spieler am Strand von Crikvenica haben zumeist nichts dagegen, wenn Urlaubsgäste mitmischen.

REISEPLANER

Auf den folgenden Seiten stellen wir die Kvarner Urlaubsregionen vor.
Wie man sie erreicht? – Mit dem PKW auf gut ausgebauten Straßen. Per Bus und Bahn, mit dem Schiff und mit dem Flugzeug. Ein Katzensprung!



Grafik: A.R.T.-Redaktionsteam



HAUPTROUTEN: München – Salzburg – Villach – Ljubljana – Rijeka (520 km); Graz – Maribor – Zagreb – Rijeka (335 km); Graz – Maribor – Ljubljana – Rijeka (313 km). Im Sommer fahren Autozüge u. a. ab Berlin, Hamburg und Düsseldorf nach Triest. Von dort ist Rijeka in ca. 1,5 Std. erreicht (67 km). www.dbautozug.de



Linienflüge aus D, A und CH führen nach Krk (dort befindet sich der Flughafen von Rijeka), Pula, Zagreb und Triest. Im Sommer gibt es zahlreiche günstige Charterflüge aus verschiedenen Städten.



Von D und CH führen Bahnverbindungen nach Zagreb, von wo aus regionale Linien weiter führen. Wer in Villach (A) umsteigt, reist direkt nach Rijeka. Ab München chauffiert der »Eurocity Night Line EN 499« im Schlaf nach Kroatien. Ab Wien gibt es eine Direktverbindung über Graz, Maribor und Ljubljana.



Zwischen Venedig (I) und Istrien/Kvarner verkehren Personenfähren; in der Sommersaison führen Tragflügelboote der Venezia Line nach Pula in Istrien und direkt nach Mali Lošinj. www.venezialines.com



Neben privaten Busunternehmen verkehren ab D, A und CH Linienbusse nach Ljubljana, Zagreb und Rijeka. Von dort hat man Anschluss an lokale Busnetze. www.touring.de

GUT VERNETZT IM URLAUB

Fotos posten, ein Selfie als Urlaubsgruß verschicken, Fährverbindungen oder das perfekte Restaurant für den Abend suchen – Internet gehört heute zu einem entspannten Urlaub wie die Sonnenbrille. Und viele Urlaubsorte und Hotels der Region Kvarner machen das Surfen leicht. Mit kostenlosen WLAN-Netzen in den Stadtzentren ist die kroatische Region ein Vorreiter in Europa. Neben der gehobenen Hotellerie bieten auch immer mehr kleine Hotels, Familienpensionen und Campingplätze gratis Internetzugang.

So lassen sich beim Bummel durch Opatija oder das mittelalterliche Städtchen Kastav mit einem Klick News herunterladen oder Mails verschicken. In Rijekas Fußgängerzone heißt es »Shop & Surf«; das reizvolle Bakar lockt nur wenige Kilometer südlich zur Kaffeepause samt gratis Hotspot. Auch Orte wie Ravna Gora im grünen Hinterland Gorski Kotar sind online zu erleben, ebenso die malerischen Inseldörfer Omišalj, Dobrinj, Punat und Vrbnik auf der Insel Krk und Mali Lošinj auf Lošinj. Hotspots finden sich mittlerweile in fast allen Ferienorten. – Und die Freunde sind im Urlaub live dabei!



MOBIL AM URLAUBSZIEL

Bequem mit Flugzeug, Bahn, Schiff oder Bus anreisen und am Urlaubsziel mit dem PKW mobil sein – geht das? Ganz einfach sogar, mit deutschsprachigem Service und ohne das zeitraubende Durchforsten unzähliger Anbieter. Einfach den weltweit führenden Mietwagenvermittler **AUTO EUROPE** kontaktieren, Reisezeitraum, Ort und Wunschfahrzeug (von PKW bis Wohnmobil) angeben und der günstigste seriöse Anbieter vor Ort wird ausgewählt. Ausgezeichneter Kundenservice.

GEBÜHRENFREIE HOTLINES:
D: 0800-56 00 333 // A + CH: 0800-56 00 33
WWW.AUTOEUROPE.DE



REISEDOKUMENTE

Für die Einreise nach Kroatien ist ein gültiger Personalausweis oder ein Reisepass erforderlich. Ausnahme: bei österreichischen Staatsangehörigen kann der Reisepass bis zu fünf Jahre abgelaufen sein, wobei allerdings der Personalausweis gültig sein muss. Kroatiens EU-Beitritt im Jahr 2013 bedeutete nicht den Beitritt zu Schengen; auch zur Eurozone zählt das junge EU-Land noch nicht. Die Landeswährung ist die kroatische Kuna. Es entfallen jedoch die Warenkontrollen und einige Grenzstellen wurden zusammengelegt.



RIJEKA & UMGEBUNG

Die Hafenstadt Rijeka und ihre Umgebung vereinen Gegensätze zur vielfältigen Erlebniswelt: blau & grün, dynamisch & entspannt, alt & neu.

Wer das Stadtleben mit Unterhaltung und Kultur ebenso liebt wie schöne Strände, grüne Naturoasen und traditionelle Feste, der hat sich bereits entschieden: für einen Urlaub in und um Rijeka. Eine fast unwirkliche Welt, in der pulsierendes Leben und erholsame Stille in direkter Nachbarschaft wohnen.

Die Hafenstadt Rijeka schreibt mit ihrer Umgebung eine eigene Geschichte, und jeder Tag ist ein Mosaik, dessen Zusammensetzung man selbst bestimmen kann. Die Historie der Stadt umfasst Jahrhunderte, von der vorgeschichtlichen Zeit über Gotik und Barock bis hin zu den starken Einflüssen der österreichisch-ungarischen Monarchie – jede dieser Epochen hinterließ ihre Spuren in der Architektur. So beheimatet Rijekas Stadtkern eine Fülle an historischen Denkmälern, die von Interessierten wie ein Geschichtsbuch gelesen werden können. Am stets belebten Korzo der Innen-

GRÜN- UND FISCHMARKT

Rijekas Märkte malen ein farbenfrohes Bild der reichen regionalen Naturschätze. Was wächst an der Küste, was in den Bergen? Welche Köstlichkeiten ziehen die Fischer aktuell aus der Adria?

RIJEKAS STRÄNDE

Rund um Rijeka finden sich schöne Strände für jeden Geschmack. Strände mit barrierefreien Abschnitten, quirlige Beaches, ruhige Buchten oder flache Meerzugänge, die sich besonders für Familien mit Kindern anbieten.

stadt, in den engen Gassen der historischen Altstadt oder in der Stille von Trsat, dem ältesten kroatischen Marienwallfahrtsort, erlebt man ein und denselben Ort immer wieder auf eine andere Weise. Wenn am Abend die Lichter ausgehen, lebt Rijeka in seinen Cafés, hervorragenden Restaurants und Clubs erst richtig auf. Bunt wird es beim internationalen Karneval von Rijeka, den die »Sunday Times« an die Spitze von allen internationalen Veranstaltungen gewählt hat. Ganz einfach tauscht man hier das blaue Meer gegen grüne Wälder, urbane Dynamik gegen einsame Strände, die Straßen der Stadt gegen die Gassen historischer Städtchen und Modernität gegen Tradition. Das funktioniert mit dem Auto, mit dem Rad auf bequemen Wegen und zu Fuß und führt in touristische Perlen wie Kastav, Kraljevica, Bakar und Kostrena sowie Viškovo, Jelenje, Klana und Čavle. Jeder dieser Orte erzählt eine einzigartige interessante Geschichte.

INFO & KONTAKT: TOURISTISCHES INFORMATIONSZENTRUM RIJEKA · Korzo 14 · HR-51000 Rijeka · T. +385 (0)51/335 882 · info@visitrijeka.hr
 TOURISMUSVERBAND DER STADT RIJEKA · Užarska 14 · HR-51000 Rijeka · T. +385 (0)51/315 710 · F. 315 720 · Rijeka@visitrijeka.hr · www.visitrijeka.hr

OPATIJA- RIVIERA

Kaiserzeitromantik, mediterranes Flair und eine Traumküste zwischen Gebirge und Adria. Die Opatija-Riviera ist unvergleichlich. Ein Sehnsuchtsort!

„Keinen schöneren Märchengarten gibt es, als den, welchen wir hier durchwandeln.“ – Die Worte des k.u.k.-Offiziers Amand von Schweiger klingen bis heute nach. Über 40 Kilometer folgt die Opatija-Riviera der Adriaküste und beeindruckt vom romantischen Fischerort Volosko bis zum quirligen Badeurlaubsziel Mošćenička Draga vor allem mit Stil – Jugendstil. Besser gesagt, die meisten Hotels und Villen entstanden zu einer Zeit, in der Romantik und Schönheit für viele ein Lebenstraum war. Man spürt es bis heute! Noch immer erinnert das Traumreiseziel der kaiserlich-königlichen Crème de la Crème an seine goldenen Zeiten als Nobelkurort, doch der junge Staat Kroatien hat etwas Spannendes, Neues hinzugefügt: Zeitgemäße

Restaurants und komfortable Hotels sowie modernen Lebensstil und den Reiz der kroatischen Mentalität. Das Leben etwas lockerer sehen – was könnte im Urlaub erholsamer sein?

Praktisch überall eröffnet die Opatija-Riviera atemberaubenden Meerblick; die Bergstädtchen und -orte Mošćenice, Lovranska Draga und Kastav machen in diesem Sinne geradezu sprachlos. Wer wiederum die 12 km lange Küstenpromenade entlangflaniert, erlebt die spannende Liaison von Meer, Moderne und Geschichte allerfeinst, während die Parks der Stadt das milde Mittelmeerklima im Schutze des Učka-Gebirges einfangen, um neben Opatijas Wahrzeichen, der Kamelie, auch tropische Pflanzen üppig erblühen zu lassen.



DIE WIEGE DES TOURISMUS

Kroatiens erstes Tourismuseum findet man sinnigerweise genau dort, wo sich um 1860 die ersten lokalen Touristen vergnügten: in der Villa Angiolina im gleichnamigen Park von Opatija (Zentrum).

PROMENADEN

Aussichtreich flanieren. Was die 12 km lange »Kaiser-Franz-Josef-Promenade« am Meer ermöglicht, bietet der weit weniger bekannte »Carmen-Sylva-Waldweg« unter schattenspendenden Lorbeerbüschen und Kastanien etwas oberhalb von Opatija.



CRIKVENICA & NOVI VINODOLSKI

Herrliche Inselpanoramen, Kirchen, Burgen, Festivals und dazwischen Badespaß an langen Stränden. Die Rivieren der Küstenstädte Crikvenica und Novi Vinodolski bilden eine vielfältige Erlebniswelt.



MEERBLICKE. Beim Ort Crikvenica mündet der Fluss Dubračina ins Meer. Die Promenade lädt zum Flanieren ein; der Sandstrand zum Baden. // Herrlich maritim: Boote vor Novi Vinodolski.

Bereits bei der ersten Begegnung beeindruckt die Riviera Crikvenica-Vinodol mit einem blau-grünen Wechselspiel und dem beruhigenden Blick auf eine Landschaft, die Meer, See, Tal, Wald und Berggipfel vereint. Aktivurlauber und Freizeitsportler genießen hier Spaziergänge, Wanderungen, Jogging-Strecken und Fahrradtouren auf mehr als 300 km gepflegten Wegen. Taucher erwartet eine zauberhafte Unterwasserwelt und Angler widmen sich an der Meeresküste oder am See in Tribalj ihrem Hobby. Das malerische Vinodol-Tal ist ein Mekka für Gleitschirmflieger; die Himmelslabyrinth im Hinterland von Novi Vinodolski und das mediterrane Liebeslabyrinth in Crikvenica bieten eine gute Auszeit vom Alltag. Die klimatischen Vorteile sind den Menschen schon lange bekannt, kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, wie etwa römische Festungen, Kastelle der Adelsfamilie Frankopan oder prächtige Hotels zeugen davon. Ob kleine, charmante Urlaubsziele oder große moderne Hotelanlagen – hier findet bestimmt jeder seine Traum-Unterkunft. In Novi Vinodolski ist eines der größten Spa-Zentren Europas beheimatet, ebenso gemütliche Privatunterkünfte, Campingplätze, die traditionellen Steinhäuser in Vinodol oder die Berghütten in märchenhafter Waldlandschaft. Crikvenica punktet mit einem der schönsten Sandstrände an der Adria – herrliche naturbelassene oder gepflegte Strände findet man aber an der ganzen Riviera vor. Zu den traditionellen Spezialitäten der Region zählen unter anderem das Fischgericht Rupice aus Crikvenica, der Kuchen Prisnac aus Bribir, der Fladen Pogačica mit wildwachsenden Heilkräutern, die leckere Frankopan-Torte und die Weinsorte Žlahtina aus Vinodol. Viele der jährlich etwa 400 Veranstaltungen basieren auf Traditionen und Bräuchen, etwa die Wahl der Rose von Vinodol (Ružica Vinodola), die Tage der Frankopanen, das Festival (Sr)etno Selce, die Fischerwoche in Crikvenica sowie Sommer- und Winter-Karneval.

DIE AUGEN VON VINODOL

Es ist eine Sache, Vinodol bei der Durchfahrt zu erleben, eine andere, die Region aus der Vogelperspektive zu sehen. Sechs markierte Aussichtspunkte eröffnen grandiose Panoramen der Kvarner Bucht.

CRIKVENICA

Dank der Vorzüge von Klima und Natur war die Riviera Crikvenica kroatiensweit ein Pionier im Gesundheitstourismus und wurde bereits Anfang des 20. Jhdts. zum Luftkurort erklärt. Angesehene Gesundheitseinrichtungen in Crikvenica und Selce knüpfen heute an diese bedeutende Tradition an und bieten eine breit gefächerte Auswahl an Behandlungen.

INFO & KONTAKT

TOURISMUSVERBAND CRIKVENICA
Trg Stjepana Radića 1 c
HR-51260 Crikvenica
T. +385 (0)51 / 784 101, 241 051
F. 781 056 · info@tzg-crikvenice.hr
www.rivieracrikvenica.com

TVB NOVI VINODOLSKI
Kralja Tomislava 6
HR-51250 Novi Vinodolski
T.+385 (0)51 / 791 171 · F. 244 306
info@tz-novi-vinodolski.hr
www.tz-novi-vinodolski.hr

TOURISMUSVERBAND VINODOL
Bribir 1 · HR-51253 Bribir
T. +385 (0)51 / 248 730 · F. 248 730
tzo-vinodolske@ri.t-com.hr
www.tz-vinodol.hr



NATUR PUR. Die wunderbar wanderbare Hochebene Gorski Kotar ist ein Eldorado für Radfahrer und Mountainbiker. Hier findet sich eine enorme biologische Artenvielfalt, darunter etwa 800 Braunbären. // Wasserfälle und Seen prägen die Landschaft. // Sehenswert ist die tiefste Tropfsteinhöhle Kroatiens: Lokve (Foto ganz unten).

GORSKI KOTAR



Kleine Dörfer, grüne Hänge und dunkle Wälder – wie ein Märchenbuch öffnet sich die Hochebene Gorski Kotar seinen Besuchern und führt zu Wasserfällen, Seen und Höhlen. Ein Naturparadies für Entdecker!

Gleich hinter der Küste geht es im Kvarner steil bergauf. Trubel und Lärm bleiben am Meer, hier wartet einer der stillen Naturschätze Kroatiens. Die Höhen zwischen Rijeka und Karlovac, der Gorski Kotar, bilden ein wunderbar ursprüngliches Naturparadies. Von den rund 800 Höhenmetern des Hochplateaus erheben sich weitere Gipfel auf bis zu 1.500 Meter. Abwechslung von der Sommerhitze findet sich garantiert an den Wildbächen, in den Wäldern und den Karsthöhlen des Gorski Kotar. Karst heißt jedoch nicht karg. Feuchtigkeit und eine feine Humusschicht auf dem Kalkgestein sorgen für eine dichte Pflanzendecke, den »grünen Karst«. Und zwischen Eichen, Buchen, Wacholder und Tannen finden sich ebenso Pilze wie Ausflugsziele. Eine Neuentdeckung ist Gorski Kotar auch für Fahrradfahrer: Mobile Apps führen durch kaum berührte Landschaften; Info: www.gorskikotarbike.com.

Natur pur auch im Nationalpark Risnjak. Dort führen Wanderwege in unberührte Wildnis, zu Graudler, Mufflon, Bär, Wolf, mehr als 140 Schmetterlingsarten und zum Luchs, dem Namensgeber des Parks. Blaubeerfest, Himbeerfest und deftige Spezialitäten zeigen die raue Herzlichkeit der Region und erzählen uralte Geschichten von bereichernden Begegnungen und ehrlicher Gastfreundschaft.

GRÜNES ABSEITS

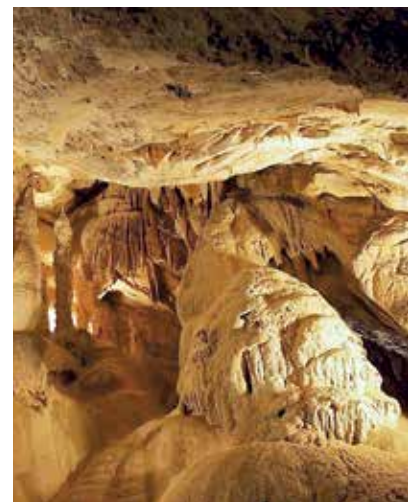
1959 zum Nationalpark erklärt, liegt der Risnjak (bis 1.528 m) nur 15 km Luftlinie von der Küste entfernt. Haupteingang: Crni Lug (Schwarzer Forst) beim Ort Delnice.

DREI PHÄNOMENE

Das Reservat Zeleni Vir bei Skrad birgt einen fast tropischen Wasserfall, die Teufelsschlucht »Vražji Prolaz« und die Höhle »Muževa hišica«.

BAUCH DER ERDE

Einige Tropfsteinhöhlen können im Gorski Kotar erkundet werden. Die Lokvarka Höhle ist die tiefste, die Höhle Vrelo in Fužine ist auch für Rollstuhlfahrer erfahrbar.



INFO GORSKI KOTAR · Lujzinska cesta 47 · HR-51300 Delnice · www.gorskikotar.hr · www.gorskikotarbike.com





GENUSS. Der leichte Sommerwein Žlathina ist auf Krk zu Hause. // Der Weinbauort Vrbnik thront eindrucksvoll über dem Hafen. // Einzigartig: der Strand von Baška. Was auf den umliegenden Inselgipfeln wie Schnee aussieht, ist Karstgestein.



INSEL KRK

Weißes Karstgebirge und fruchtbares Grün sorgen auf der größten Adria-Insel für Kontraste. Ihr Reichtum an kulinarischen Bodenschätzen, Fischen und Meeresfrüchten bescherte Krk in der Antike auch den Namen »Aurea« – »Goldene Insel«.

Mildes mediterranes Klima und eine bizarre Naturlandschaft lockten Reisende schon vor mehr als 100 Jahren auf die zweitgrößte Adria-Insel. Wie kaum anderswo kontrastieren auf Krk mystische, von der Bora »leergefegte« Gebirgsreliefs mit üppiger Vegetation. An der fast 200 Kilometer langen Küste mit Kies- und Felsstränden sowie romantischen Buchten zeugen Blaue Flaggen von hervorragender Wasserqualität. Wälder, Weiden, Obst-, Gemüse- und Weingärten sowie Olivenhaine und kilometerlange Steinmauern prägen das Inselinnere.

Krk punktet als Urlaubsziel für die ganze Familie und weist eine hervorragende touristische Infrastruktur auf. Quartier bieten private Ferienwohnungen, naturnahe Campingplätze direkt am Meer, familienfreundliche Pensionen sowie komfortable 3- bis 5-Sterne-Hotels. In Punat lockt der größte Hafen der Adria. 300 km Wander- und 100 km Fahrradwege sowie zahlreiche Ball- und Wassersportmöglichkeiten sorgen für ein abwechslungsreiches Aktivprogramm, Wellnessangebote ermöglichen die ultimative Erholung. Und auch Feinschmecker finden auf Krk ihr Glück: in Form

INSEL-EVENTS

Beim Hirtenfest »Razgon« in Vrbnik wird das Ende der Melksaison gefeiert und die Schafe übersiedeln auf freie Weiden. Nach Punat locken die »Nächte von Punat« sowie der internationale »Croatia Cup«. Segler pilgern auch gerne zur Regatta »Dubašnica Cup« in Malinska. In Baška zelebriert man Kultursommer und Gitarrenfestival; das Žlathina-Weinfest wird in Vrbnik gefeiert; ein Volkstheaterfestival sowie das Erntedankfest »Stomorina« in Omišalj. Kunstfreunde pilgern zur Galerie Infeld in Dobrinj, und die Stadt Krk punktet bei der Messe »Lovrečeva« Anfang August mit einem tollen Kultur-, Kulinarik- und Unterhaltungsprogramm.

von hochwertigem Olivenöl, Lamm- und Nudelgerichten, Ziegen- und Schafskäse sowie beim Genuss des berühmten lokalen Weines »Vrbnička Žlathina«.

Seit 1980 ist die Insel über eine 1.430 m lange Brücke mit dem Festland (südlich von Rijeka) verbunden, was die Anreise mit dem eigenen Auto leicht macht. Gute Fährverbindungen bestehen ebenso, und weil der Flughafen von Rijeka auf der Insel Krk liegt, haben auch »anfliegende« Besucher kurze Wege zu den Ferenzielen in Baška, Punat, Malinska-Dubašnica, Omišalj, Vrbnik, Dobrinj und zu der mehr als 2.000 Jahre alten Inselhauptstadt Krk mit ihrem schönen Hafen. Kulturinteressierte finden hier u. a. die Überreste eines Venus-Tempels aus dem 1. Jhd. v. Chr. sowie die Marienkathedrale. Die ganze Insel ist reich an Kulturdenkmälern: da wäre die Tafel von Baška mit ihrer uralten glagolitischen Inschrift, das Franziskanerkloster auf der kleinen Insel Košljun, das Kloster Porat bei Malinska, die Römerstadt »Fulfinum« nahe der Stadt Omišalj, die romanische St.-Vitus-Kirche bei Dobrinj und die Bibliothek der Familie Vitezić in Vrbnik – Hüterin von mehr als 10.000 wertvollen Schriftstücken (...).

INFO & KONTAKT: TOURISMUSVERBAND INSEL KRK · Trg sv. Kvirina 1 · HR-51500 Krk · T. +385(0)51 / 221 359 · F. 222 336 · tz-otoka-krka@ri.t-com.hr · www.krk.hr



INSEL RAB

Diese Kvarner Insel ist einer der sonnigsten Orte Europas und verführt mit schönen Sandstränden, viel Natur und ebenso viel Freiraum: ideal für Familien-, Spaß-, Individual- und Aktivurlauber.

Die Bewohner von Rab sind sich sicher: Wer diese Insel einmal besucht hat, muss sich einfach in sie verlieben. In die gleichnamige mittelalterliche Stadt mit ihren vier historischen Glockentürmen, den kopfsteingepflasterten Gassen, wertvollen antiken Zeitzeugen, uralten Konobas und chilligen Bars. In die quirligen Ferienorte entlang der Küste, die immergrünen Wälder, die attraktiven Rad- und Wanderwege sowie die traumhaften Strände, die von Mai bis Oktober zum Sonnenbaden einladen und von denen der österreichische Forscher Camilo Morgan zu Beginn des 19. Jhdts. schrieb: »Die wunderschönen Buchten im Westen der Insel haben eine smaragdgrüne Meeressfarbe. Wenn Italiens und Frankreichs

Küsten den Namen Cote d'Azur verdienen, müssten diese den Namen Cote Smaragdine tragen.« Taxiboote führen zu nahe gelegenen Inselchen mit idyllischen Badeplätzen und den in Kroatien seltenen Sandstränden. Durch den Velebit-Kanal vom Festland getrennt, bildet Rab eine unsichtbare Grenze zwischen der nördlichen Adria und Dalmatien. Über die Fährverbindung Stinica-Mišnjak ist die Insel in 15 Minuten erreicht und damit auch die Aussicht auf viel Freiraum für verschiedenste Urlaubsträume: Partyurlauber, Familien, Nautiker, Ruhesuchende, Wellness- und Aktivurlauber können hier ihre Vorlieben ohne Kollisionen ausleben. Und beim alljährlichen Mittelalterfest »Rabska fjera« im Juli staunen dann alle gemeinsam darüber, wie liebevoll die Insulaner ihre große Geschichte zelebrieren.



MITTELALTER-TRIP

Von 25.–27. Juli 2015 verführen die »Rabska fjera« zu einer Zeitreise in die mittelalterliche Raber Altstadt. Mit Ritterturnier, historischem Handwerk, Musik und Feuerwerk.

MUSIK & FESTE

Den ganzen Sommer über finden klassische und moderne Konzerte in Kirchen und auf Plätzen statt. Highlight: die Raber Musikabende.

GRUSELIGES GESTERN

Die Inseln Goli und Grgur waren einst berüchtigte Gefängnisinseln. Einige Boote führen dorthin.

AKTIV & MOBIL

157 km Rad- und 144 km Spazier- und Wanderwege führen bis auf 408 m Seehöhe. Entlang der Küste sind ganzjährig Inseltaxen unterwegs.

INSELFILM. Taxiboot in einer Traum-
bucht. // Die Altstadt der Stadt Rab ragt
wie eine Zunge ins Meer. // Fischer beim
Netzflücken in der Schinkenbucht. //
Familien lieben Rabs Sandstrände. // Die
schöne Meerpromenade bietet Platz für
Radfahrer und Fußgänger.

INFO & KONTAKT: TOURISMUSVERBAND RAB · Trg Municipium Arba 8 · HR-51280 Rab
T.+385 (0)51 / 724-064 · F.+385 (0)51 / 725 057 · info@rab-visit.com · www.rab-visit.com



ARCHAISCH. Der idyllische Hafen von Valun. // Der Ort Ljubenić thront auf einer 378 Meter hohen Felsklippe. // Der hier heimische Weißkopfeier und Inselfauna in Schwarz-Weiß.

INSEL CRES

Naturliebhaber genießen auf Cres immer ein erhabenes Gefühl. Wer aber den 588 m hohen Berg Televrin besteigt, dem liegen die Inseln Lošinj, Krk, Rab, Silba und Pag in Puppenstufenformat zu Füßen. Ruhige Strände und idyllische Camps gibt es auch.

Stolze immergrüne Zypressen, Ginster- und Lavendelbüsche, jahrhundertalte Olivenhaine, rund 100 verschiedene Heilkräuterarten und kleine malerische Dörfer prägen die zweitgrößte Adriainsel. Massentourismus sucht man in diesem Naturparadies vergeblich; der Fremdenverkehr ist auf vier beschauliche Orte beschränkt. Cres bietet dennoch ein touristisches und sportlich vielseitiges Angebot, speziell für Naturliebhaber, Nautiker und Taucher.

Die Insel ist auch Heimat des seltenen, geschützten Gänse- oder Weißkopfeiers. Bei etwa 70 auf der Insel angesiedelten Geierpaaren ist die Chance groß, einen der beeindruckenden Luftakrobaten am Himmel bestaunen zu können. Bereits im Neolithikum bewohnt, verfügt Cres über ein auffallend reiches Kulturerbe, das von antiken Ruinen und frühkatholischen Kirchen bis zu venezianischen Bauwerken reicht. Der Hauptort

CAMPING FÜR VIERBEINER

Das Camp Slatina, einer der besten Campingplätze Kroatiens, wurde vom ADAC für das Projekt »Camping mit Hund« ausgezeichnet. Für Vierbeiner gibt es eigene Abschnitte und Einrichtungen.

TRAUMSTRAND

Nur über einen Fußpfad oder mit dem Boot erreicht man den Strand St. Ivan zu Füßen des Bergdörfchens Ljubenić. Ein kleines Paradies für Ruhesuchende und Naturliebhaber. Proviant mitnehmen!

Cres etwa wird durch einen mittelalterlichen Hafen, Kirchen, Klöster, prächtige Paläste und drei historische Stadttore geprägt. Sehenswert ist auch Ljubenić, eine vor 4.000 Jahren hoch über dem Meer errichtete Siedlung mit Glockenturm und einer gotischen Kirche aus dem 15. Jhd. Obwohl Cres als stillste Kvarner Insel gilt, ist sie doch auch eine abwechslungsreiche Ferienregion. Vorwiegend im Westen finden sich gepflegte Badestrände, und im Inselinneren stehen rund 100 km markierte Wanderwege und Radrouten bereit.

Im Sommer wird der historisch bedeutende Ort Osor, bei dem Cres durch eine Drehbrücke mit der Insel Lošinj verbunden ist, im Rahmen der »Musikabende von Osor« zur Bühne der klassischen Musik – eine Plattform für hörenswerte kroatische Musiker. Als älteste Siedlung und erste bedeutende Stadt von Cres und Lošinj ist Osor immer einen Besuch wert.



INSEL LOŠINJ



Sonne, Meer und Freizeitspaß. Lošinj gilt als eines der beliebtesten Urlaubsziele im Kvarner und verfügt zudem über Heilklima. Der erste Kurgast verweilte hier bereits 1885 – und wurde auf der sonnigen Insel gesund.

Mehr als 200 Sonnentage im Jahr beschenken der Insel Lošinj eine subtropische Vegetation mit Palmen, Agaven, Oleander, Pinien, Zitrusbäumen, Salbei und Lavendel. Als Seefahrerstädtchen rief der Hafentort Mali Lošinj bereits 1885 die bis heute andauernde Fremdenverkehrstradition ins Leben, wobei man als erste offizielle Touristen den österreichischen Wissenschaftler Conrad Clar und seinen Sohn nennt, der in Mali Lošinj von seiner Atemwegserkrankung geheilt wurde. Wenig später errang die Insel den Ruf eines Kurortes. Heute spielt der Kurbetrieb nur noch eine Nebenrolle auf der Insel, die sich vielmehr zum Ziel von Badeurlaubern, Wassersportlern, Nautikern, Tennispielern und Naturliebhabern (280 km Wanderwege)

entwickelt hat. In der malerischen Bucht des Hauptortes Mali Lošinj herrscht während der Sommermonate reges Treiben. Restaurants, Boutiquen, Eissalons und Cafés säumen die Hafensperrmauer mit Palmen, Souvenirständen und Musikanten.

Nur wenige Gehminuten entfernt findet man schöne ruhige Buchten, Kies- und Felsenstrände. Das bereits 1398 erwähnte Städtchen Veli Lošinj, dessen Beiwort »veli« groß bedeutet, obwohl der Ort heute viel kleiner ist als Mali Lošinj (»Mali« = klein), liegt zu Füßen des historischen Waldparks »Arboretum« mit mehr als 200 Baumarten. Ein barocker Stadtplan mit schönen Villen und Parkanlagen sowie die ebenso barocke, reich ausgestattete Antoniuskirche prägen den sehenswerten Ort.

ROMEO & JULIA MAL ANDERS

Beim »Festival der Lošinj Balkone« im August verwandelt sich Mali Lošinj abends in eine märchenhafte Kulisse für die Musikdarbietungen lokaler Künstler. Dabei fungieren die Stadtbalkone als »Mikrobühnen«.

DELPHINE!

Das Delphin-Forschungsinstitut »Plavi svijet« (»Blaue Welt«) in Veli Lošinj beinhaltet eine liebevoll gestaltete Ausstellung über das Leben in der Adria, insbesondere jenes der Delfine. www.blueworld.org

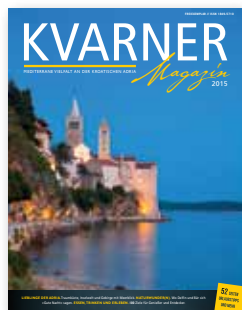


NATUR. GESCHICHTE. SPASS. Etwa 180 Delfine sind rund um Cres und Lošinj beheimatet. // Romantisch ist die Einfahrt in den Hafen von Mali Lošinj. // 1999 fand man am Meeresgrund zwischen den Inseln Lošinj und Orjule die antike Bronzestatue des griechischen Athleten Apoxyomenos »A-Man« (2.–1. Jhdt. v. Chr.).



INFO & KONTAKT: TOURISMUSBÜRO INSEL LOŠINJ · Riva lošinjskih kapetana 29 · HR-51550 Mali Lošinj
T. +385 (0)51 / 231 884 oder 231 547 · F. 233 373 · lostinj@visitlostinj.hr · www.tz-malilosinj.hr

ERLESEN



Die Erstausgabe des Kvarner Magazins zeigt am Titel die historische Hauptstadt Rab auf der gleichnamigen Kvarner Insel, eingefangen von dem Münchner Reisefotografen Frank Heuer.

IMPRESSUM

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER & VERLEGER
Tourismusverband Kvarner,
HR-51410 Opatija, www.kvarner.hr

KONZEPTION & REDAKTION
A.R.T. RedaktionsTeam GmbH,
Bergstraße 12, A-5020 Salzburg,
T. +43 (0)662 / 82 21 27, F. DW 20,
www.art-redaktionsteam.at
Leitung: Dr. Wolfgang Neuhuber
Koordination: Nicole Alterdinger

LAYOUT & TEXTREDAKTION
Opus Novo, Karin Hauenstein-Schnurrer,
Wieden 69, A-8345 Straden,
www.opusnovo.com

TEXTE
Karin Hauenstein-Schnurrer, Barbara Hutter,
Andreas Neuhuber, Daniela Schetar

KARTOGRAFIE
© CARTO.AT – Hafner, 2014,
A-4594 Steinbach an der Steyr, www.carto.at

DRUCK: kb-offset, Regau

FOTOS
A.R.T.-Text- und Bildarchiv
(www.art-redaktionsteam.at), Ad libitum,
Blaha, Cetkovic, Dobrokovic, Fabianic, fotolia,
GourMedia, Gropuzzo, Heuer, Kurschner,
Lussino, Neuhuber, Dumont, Styria, Weinhäupl,
Archive des Tourismusverbandes Kvarner
(TVB) sowie der Freizeit-, Tourismus- und
Hotelunternehmen in der Region Kvarner.

ANZEIGEN
KG Media d.o.o., Partizanska 4/1,
HR-52440 Poreč, www.kg-media.at



AUSTRIA MEETS ADRIA

Seit vielen Jahren arbeitet der Osttiroler Arthur Berger im Adria-Relax-Resort Miramar (Opatija) und hegt eine große Liebe zur Region und ihren Frischeprodukten. Wie zu Kaisers Zeiten verbindet er die österreichische mit der mediterranen Küche zu einem interessanten Genusserlebnis. Mit seinem sehr schön bebilderten Buch kann man sich die Gaumenfreuden nach Hause holen und erfährt außerdem noch Interessantes über die Kvarner Küste und ihre Produkte.

ARTHUR BERGERS
MEDITERRANE LIEBLINGSGERICHTE
Direktbezug oder Bestellung beim
Adria-Relax-Resort Miramar, Opatija
(25,- € + Versandkosten); T. +385 (0)51/
28 00 00, info@hotel-miramar.info

VIEL MEHR ALS EIN SCHÖNES BILDERBUCH

Im Frühjahr 2015 erscheint der DUMONT BILDATLAS ISTRIEN & KVARNER BUCHT, ein opulent bebildertes Werk mit faszinierenden Panoramen und wunderschönen Naturaufnahmen von Frank Heuer. Interessante Reise-Essays wecken Fernweh und viele praktische Informationen verwandeln aufkeimende Urlaubs-Sehnsüchte in konkrete Pläne. Zusätzlich behandelt die Autorin Daniela Schetar auch Sonderthemen wie Kulinarik, Umweltschutz, Parties und Events.



Die im slowenischen Maribor geborene und in Bayern lebende Autorin Daniela Schetar ist Reisejournalistin, gelernte Buchhändlerin und studierte Ethnologin. An der Kvarner Küste fühlt sie sich nach vielen Reisen und Recherchen bereits wie zu Hause. Ihr ganz persönlicher Tipp ist der Strand unterhalb des Dörfchens Beli auf der Insel Cres.



Fotograf Frank Heuer lebt am bayerischen Ammersee. Er spezialisierte sich nach Abschluss der Staatlichen Fachakademie für Fotodesign in München auf Reise- und Reportagefotografie und bedient Buchverlage und Reisemagazine, Werbeagenturen, Hotels sowie Reedereien mit seinen Bildern. Heuer wird von der renommierten, international agierenden Bildagentur laif vertreten.



INFO-POOL FÜR NETZFISCHER & -SURFER

- ▶ Städte, Orte, News und Highlights
- ▶ Unterkunft-Finder
- ▶ Veranstaltungskalender
- ▶ Broschüren zum Download

◀ WWW.KVARNER.HR



KVARNER INFO
+385 (0)51 623 333 + 628 888



INFO@KVARNER.HR



KVARNER INFO, Kastav
Čikovići bb, Tankstelle Crodux



Auf dem Kvarner »youtube-Channel« präsentiert u. a. der Film »Diversity is beautiful« (engl.) die Vielfalt der schönen Mittelmeerregion innerhalb von zehn Minuten.

www.youtube.com/user/tzkvarner





REMISENS

HOTELS & VILLAS

★ Mit dem Promo-Code **8080** sichern Sie sich jetzt 15 Prozent Rabatt auf alle Wellnessbehandlungen in den Remisens Hotels Ambassador, Marina und Kvarner!

Opatijas Remisens-Hotels machen jeden Urlaub unvergesslich: mit herrlichen Positionen im historischen Kurort, stilvoller Eleganz, herzlicher Gastlichkeit und modernem Komfort.

Alles, was die Opatija-Riviera einst zum legendären Reiseziel von »Reich und Schön« machte, ist auch heute da: die traumhafte Küste, das bevorzugte Klima und die üppige, teils subtropische Flora. Zudem entwickelt das architektonische Schatzkästchen seine Tradition als heilklimatischer Kurort stetig

weiter. – Der perfekte Rahmen für die Urlaubsadressen der Remisens-Hotels: Erstklassige 5- und 4-Sterne-Hotels und bestens ausgestattete Familiendomizile mit maßgeschneiderten Ferien- und erholsamen Wellnessprogrammen lassen hier jeden sein ganz persönliches Traumdomizil finden.



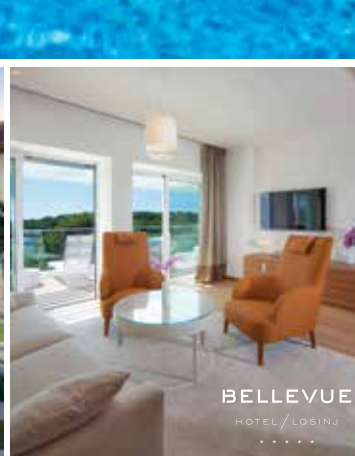
INFO & RESERVIERUNG: Liburnia Riviera Hotels d.d. · Remisens-Hotels · T. +385 (0)51 / 710 444 · F. +385 (0)51 / 710 399 · reservations@remisens.com · www.remisens.com



Traumurlaub

AUF DER INSEL LOŠINJ

Verbringen Sie Ihren ganz persönlichen Traumurlaub in der Čikat-Bucht, der schönsten Bucht der Insel Lošinj. Atemberaubende mediterrane Düfte verbreiten sich dort in einer wunderschönen Naturlandschaft und Sie können sich in der intimen Atmosphäre der eleganten und neu eingerichteten Villa Hortensia sowie in den neuen Boutique-Hotels Alhambra & Villa Augusta vollständig entspannen. Alle Adressen versprechen puren Luxus. Im neuen Hotel Bellevue, das von duftenden Kiefern umgeben ist, stehen Ihnen in der SPA-Klinik hochmoderne Health-and-Bauty-Programme zur Verfügung.



INFO & RESERVIERUNG
T. +385 (0)51 / 66 11 02 · F. 23 19 04
mail: booking@losinj-hotels.com
www.losinj-hotels.com
www.bellevuelosinj.com





TOURISMUSVERBAND DER REGION
KVARNER



Vielfalt ist schön



TOURISMUSVERBAND DER REGION KVARNER
HR-51410 OPATIJA, NIKOLE TESLE 2, T +385 (0)51 272 988, 272 665, F +385 (0)51 272 909, E kvarner@kvarner.hr
TOURISTINFORMATIONSZENTRUM "KVARNER INFO - DAS TOR DER ADRIA"
T +385 (0)51 623 333, 628 888, F +385 (0)51 623 334, E info@kvarner.hr
WWW.KVARNER.HR

